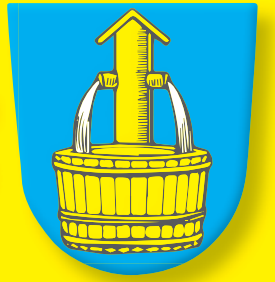




# STEINBACHER INFORMATION



In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger sowie Werbeanzeigen vorhanden sein. Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 49

16. Mai 2020

Nr. 10

## Gewerbeverein Steinbach e.V.



### 5.000 Mund-Nasen-Schutzmasken für Steinbacher Gewerbetreibende

Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das Coronavirus hat die Welt weiterhin im Griff. Und auch wenn die zum Monatsbeginn in Kraft getretenen Lockerungen in Hessen für einige Gewerbetreibende einen kleinen Schritt zurück in Richtung Normalität bedeuten, so werden wir die Aus- und Nachwirkungen des Virus doch noch einige Zeit zu spüren bekommen. Der Gewerbeverein hatte zuletzt bereits allen in Steinbach ansässigen Unternehmen – gleich ob Mitglied oder nicht – kostenlose Anzeigen in der Steinbacher Information ermöglicht und ein Spendenkonto eingerichtet, um interessierten Bürgerinnen und Bürgern eine Möglichkeit zu bieten, gezielt einzelne Gewerbetreibende finanziell zu unterstützen.

In einer weiteren Maßnahme konnten wir die Steinbacher Unternehmen entlang der Bahnstraße mit insgesamt 5.000 Mund-Nasen-Schutzmasken unterstützen, welche der Vorstand bereits kürzlich persönlich übergeben konnte. Wir wünschen allen Gewerbetreibenden, dass sie aus dieser Krise wohlbehalten und vielleicht sogar gestärkt hervorgehen.

Herzlichst  
Ihr Vorstand des Steinbacher Gewerbevereins

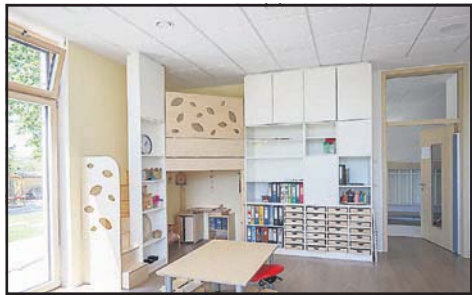


#### Jetzt erhältlich:

Wiederverwendbare und hochwertig verarbeitete  
**Mund- und Nasen-Masken**  
aus Baumwolle!

In Ihrer  
Änderungsschneiderei Steinbach  
Gartenstraße 16a

## Der Neubau der Kita St. Bonifatius ist betriebsbereit



Fotos: Beate Albrecht

Die neue, sechsstufige Kita St. Bonifatius im Norden Steinbachs ist betriebsbereit. Darüber freuen sich der Bauherr, die katholische Pfarrei St. Ursula, Oberursel und Steinbach, der Bauherrvertreter als Projektleiter, die örtliche Gemeinde St. Bonifatius, sowie die Kita-Leitung und das gesamte Kita-Team. Hier ihre Statements.

### Bauherrvertreter: Dr. W. Becker

Für mich als Bauherrvertreter liegen jetzt ungefähr 5 Jahre Projektarbeit hinter mir. Im Oktober 2015 werden die Kosten dieses Projekts auf Basis eines einfachen Kita-Flächenmodells auf 2,8 Mio. € geschätzt und eine Kostenteilung mit der Stadt Steinbach vereinbart. Offizieller Projektstart ist im Februar 2016 mit einem formal aufwendigen Architektenwettbewerb, der bei staatlich geförderten Vorhaben gefordert wird. Im Oktober 2016 beginnt der Gewinner des Architektenwettbewerbs, das Architekturbüro Kissler + Effgen, mit der Entwurfsplanung. Um den Grundriss des Neubaus strukturell zukunftsfähig auszuführen, das Gebäude technisch energieeffizient und nachhaltig auszurüsten und auf das pädagogische Konzept der Kita-Leitung abzustimmen, finden ausführliche Beratungen mit dem Architekten, der Kita-Leitung, dem Bauherrvertreter und den Fachplanern statt. Danach sind gegenüber dem einfachen Kita-Flächenmodell erhebliche Mehrleistungen notwendig und die Projektkosten liegen nach der Entwurfsplanung bei 3,3 Mio. €. Nur eine Erhöhung der Fördermittel des Bundes sowie weitere Zusagen des Bistums und der Stadt verhindern zu diesem Zeitpunkt ein Scheitern des Projekts. Im

Oktober 2017 werden die Bauanträge zur Aufstellung der Container-Kita, für den Abruch der Bestands-Kita und den Neubau eingereicht. Im März und April 2018 werden dann die Bauleistungen in Form von 22 Gewerken entsprechend den Richtlinien für öffentliche Auftraggeber ausgeschrieben. Nach Auswertung der Angebote liegen die Projektkosten bei 3,4 Mio. €. Die Pfarrei fängt dies mit einer stärkeren Kostenbeteiligung ab, so dass alle Gewerke ab Juni 2018 beauftragt werden. Im September 2018 stellt der Containerlieferant die Container-Kita auf, die im Oktober bezogen wird. Danach beginnt der Abriss der Bestands-Kita und im Januar 2019 dann der Neubau. Bevor im März 2019 die ca. 1050 Quadratmeter große Bodenplatte des Neubaus gegossen werden kann, müssen neben den neuen Grundleitungen für Abwasser auch alle anderen Abwasserleitungen auf dem Grundstück erneuert werden. Denn diese sind nach ca. 40 Jahren Gebrauch marode, teilweise durch eingewachsene Wurzeln. Im Mai 2019 können wir dann Richtfest feiern. Der anschließende Ausbau erfolgt terminlich im Plan und mit der üblichen Menge an Problemen, meist verursacht durch „Ungereimtheiten“ zwischen den einzelnen Gewerken, auf die dann kurzfristig reagiert werden muss. Eine letzte große Herausforderung zeigt sich bei der Möblierung. Die Kirchengemeinde hat die Kosten hierfür um einiges unterschätzt. Eine weitere, zusätzliche staatliche Förderung sowie eine großzügigen Spende des Fördervereins St. Bonifatius für einige ausgesuchte, pädagogisch wertvolle Möbel setzen den Bauherrn

in die Lage, die komplette Kita mit neuen Möbeln auszustatten. Die Planung und Organisation hierüber übernimmt eine Innenarchitektin mit großem Erfahrungsschatz auf diesem Gebiet. Die abschließenden Kosten für das Gesamtprojekt werden bei ca. 3,8 Mio. € liegen. Fazit: Steinbach verfügt über eine neue, gut ausgestattete Kita St. Bonifatius mit einem nachweislich guten Preis-Leistungs-Verhältnis der Projektkosten. Architektonisch gelungen, mit Fußbodenheizung und zentraler Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung nachhaltig ausgelegt, mit einer Vollküche ausgestattet und bezüglich der Räumlichkeiten und der Freianlage gut auf das pädagogische Konzept der Kita-Leitung abgestimmt. Ein dickes Brett ist damit gebohrt, was auch mit etwas Glück verbunden war. Denn in dem Projektzeitraum wurde der staatliche Zuschuss für den Neubau von 0,32 Mio. € in 2016 über 0,64 Mio. € in 2017 auf 1,5 Mio. € in 2019 erhöht. Momentan ist dieser Fördertopf leer. Bezüglich Förderung wünsche ich der Stadt Steinbach das gleiche Glück für ihren geplanten Kita-Neubau.

### Kita-Leitung: B. Albrecht, Ch. Jungk

Genau 19 Monate nach dem Umzug der Kita St. Bonifatius in die Container sind wir in den Kita-Neubau eingezogen. Diesmal war es ein vergleichsweise stiller Umzug, denn die Kinder und ihre Familien durften sich wegen der Corona-Pandemie nicht daran beteiligen. Leider war die Innenausstattung noch nicht ganz fertiggestellt und viele Handwerker liefen noch durch das Haus. Nun gestalten die Erzieherinnen nach und nach die Räume und versuchen sie für die Kinder

ansprechend einzurichten. Dabei freut man sich immer wieder über die hellen Räume, die zu jeder Tageszeit von Sonnenlicht erfüllt sind, das durch die Oberlichter eindringt. Viel Neues werden die Kinder zu entdecken haben. Dazu gehören vor allem die in die Einbauschränke integrierten Hochebenen, die Rückzugsmöglichkeiten schaffen und zusätzlich Spielfläche bieten. Je zwei Gruppen sind mit einem Nebenraum verbunden, die den Kindern viele Möglichkeiten für kreative Aktivitäten bieten. So gibt es jetzt ein Atelier und eine Werkstatt.

Das Herzstück des Hauses bildet das große Foyer und der neue Bewegungsraum. Hier sollen in Zukunft Treffpunkte für Kinder und Eltern eingerichtet werden, hier beginnt der gemeinsame Tag in der Kita und hier wollen wir viele schöne Feste zusammen feiern. Besondere Neuerungen verbergen sich auch auf dem Außengelände. Bei der Planung war uns der Bezug zu Feld und Wald sehr wichtig. Die Kinder sollen Gelegenheit haben, die verschiedensten Naturmaterialien zu entdecken, damit zu experimentieren und zu spielen. Zur Schulung von Bewegungsabläufen und zur Körpererfahrung wurde unterschiedlicher Bodenbelag gewählt, wie Hackschnitzel und Riesel (feiner Kiesel geeignet auch als Fallschutz), Sand, Erde, Steine zum Klettern, ein Gelände mit unterschiedlichen Höhen. Künstliche Hecken aus abgeschnittenen Ästen und viele neu gepflanzte Büsche sorgen für abgegrenzte Spielbereiche und Versteckmöglichkeiten. Zusätzlich stehen den Kindern aber auch eine Rutsche, Schaukeln, ein Klettergerüst und ein Balancierweg zur Verfügung.

Nach den ersten Tagen und Wochen in der neuen Kita ist das Team zwar sehr traurig, dass nur ganz wenige Kinder das Haus besuchen, aber alle freuen sich über die guten neuen Arbeitsbedingungen und das schöne Haus. Dass große und kleine Probleme am Bau immer zu einer für alle verträglichen Lösung geführt wurden, dafür hat stets Herr Dr. W. Becker gesorgt. Er ist der Bauherrvertreter für die Pfarrei St. Ursula und er hat seinen ehrenamtlichen Job mit so viel Liebe, Können und Einsatzbereitschaft durchgeführt, dass es nur zu einem guten Ende kommen kann.

### Gemeindeleitung St. Bonifatius:

#### K. Schmidt, M. Koschel,

#### Prof. Dr. H. Schwalbe

Die Gemeinde St. Bonifatius freut sich sehr über diesen Neubau. Zusammen mit dem Förderverein haben wir in vielen Veranstaltungen ebenso Rechnung wie die Sorgfalt, die wir freuen uns, wenn wir von den Kindern im Kindergarten immer wieder besucht werden. Und dass die Kapazitäten im Kindergarten nun erweitert werden können, ist gut für alle Familien in Steinbach. Die Gemeinde St. Bonifatius schließt sich ganz herzlich dem Dank von Pfarrer Unfried an Dr. Winfried Becker an. Ohne ihn wäre dieser Bau nicht in so wunderbarer Weise entstanden.

### Bauherr: Pfarrer Unfried

Das Engagement für Familien gehört sozusagen zum kleinen Einmaleins der Gemeindepastoral. Kindergärten gehören seit über hundert Jahren zum Portfolio von Kirchengemeinden. Sie waren und sind immer beides: Soziale Hilfestellung und Ort, wo Glaube erfahren und gelebt werden kann.

Unsere Kindertagesstätten sind dabei immer mit dem aktuellen Bedarf mitgewachsen. So antworten wir mit dem Neubau einerseits auf den verstärkten Bedarf an Kinderbetreuung auch unterhalb des klassischen Kita-Alters. Andererseits ist uns auch zunehmend bewusst, dass die Bildungsaufgaben in der Kita vielfältiger geworden sind. Dem trägt die Vielfalt des Raumkonzepts ebenso Rechnung wie die Sorgfalt, die wir auf die Gestaltung des Außengeländes verwandt haben. Wir sind froh und glücklich, dass wir da sowohl in der Stadt Steinbach wie im Bistum Limburg echte Partner an der Seite hatten und haben. Dankbar sind wir auch für die Geduld der Nachbarschaft, die während der Bauphase doch die eine oder andere Unzulänglichkeit nachsichtig ertragen haben. Danken möchte ich überdies dem Kita-Familien und unserem starken Team der Erzieherinnen und natürlich besonders Dr. Winfried Becker, der unermüdet und mit großer Akribie sich immer wieder den kleinen und großen Misslichkeiten des komplexen Projekts gewidmet hat.

### Wie geht es weiter?

Geplant war, dieses Projekt Anfang Juni mit einer offiziellen Einweihungsfeier und einen „Tag der offenen Tür“ für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger abzuschließen. Dies ist leider so nicht möglich. Ersatzweise werden wir einen Videoclip über den Neubau erstellen, um Ihnen zumindest einen optischen Eindruck zu vermitteln. Und natürlich hoffen wir, Sie alle im Herbst zu einem Begrüßungsfest einladen zu können. – Viel wichtiger aber ist, dass bald viele Kinder das neue kleine Paradies mit Leben erfüllen.

**BEX** IMMOBILIEN GmbH  
Bahnstraße 6a  
61449 Steinbach  
info@bex-immobilien.de  
www.bex-immobilien.de

**Welche Auswirkungen hat die Corona-Krise auf den Immobilienmarkt?**  
Wir haben zwar keine Glaskugel, stehen Ihnen aber weiterhin persönlich mit Rat & Tat zur Seite

06171 / 2015995

**MENGA**  
AutoService

**Angebot:**  
Kostenlose Einlagerung der Winterreifen beim Kauf von vier neuen Sommerreifen.

**Trotz Corona-Krise sind wir weiterhin für Sie da!**

**MENGA AutoService**  
Industriestraße 9 • D-61449 Steinbach  
Telefon: 06171 / 279-2265  
E-Mail: info@menga-autoservice.de

**Wir bleiben!**  
...und schenken Ihnen ein Lächeln.

**Zahnarztpraxis Dr. Elisabeth Kast**  
Hessenring 25, Steinbach - Tel. 71579  
www.dr-kast.de

Liebe Kunden!  
Leider dürfen wir unseren Laden zur Zeit nicht öffnen!!!  
Laut Mitteilung der IHK Bad Homburg, gilt dies bis **mindestens 19.04.2020**.

Bei Bedarf sind wir telefonisch unter 06171 - 8233 erreichbar.  
**Wir liefern Ihnen gerne die gewünschte Ware nach Hause!!!**  
Über einen telefonischen Auftrag würden wir uns sehr freuen.

Bleiben Sie "gesund"!!! Auf ein baldiges Wiedersehen!!!

P. B. Moden & Dessous  
P. & W. Braunroth  
Untergasse 4  
61449 Steinbach / Taunus

seit 1974  
**Pizzeria-Pisa**  
**Da Nando**

Liebe Kunden,  
aufgrund der aktuellen Situation können wir Ihnen leider keine Sitzmöglichkeiten in unserem Restaurant anbieten. Glücklicherweise liefern wir aber unsere Pizza, Pasta und Sonstiges bequem zu Ihnen nach Hause. Selbstverständlich können Sie Ihr Essen auch bei uns im Laden abholen.  
Unsere Öffnungszeiten bleiben wie gehabt von 11 – 15 Uhr und nach der Mittagspause von 17:30 – 23 Uhr.  
Wir freuen uns auf Ihre Bestellung und wünschen allen viel Gesundheit!  
Ihr Team Da Nando  
Untergasse 2 • 61449 Steinbach • Tel.: 06171 74700

**Ihre Naspa: auch in der Corona-Krise im Hochtaunus-Kreis für Sie da.**

Folgende Filialen sind aktuell für Sie geöffnet:  
**Bad Homburg:** Louisenstraße 53–57  
**Königstein:** Frankfurter Straße 7  
**Usingen:** Schloßplatz 2–4

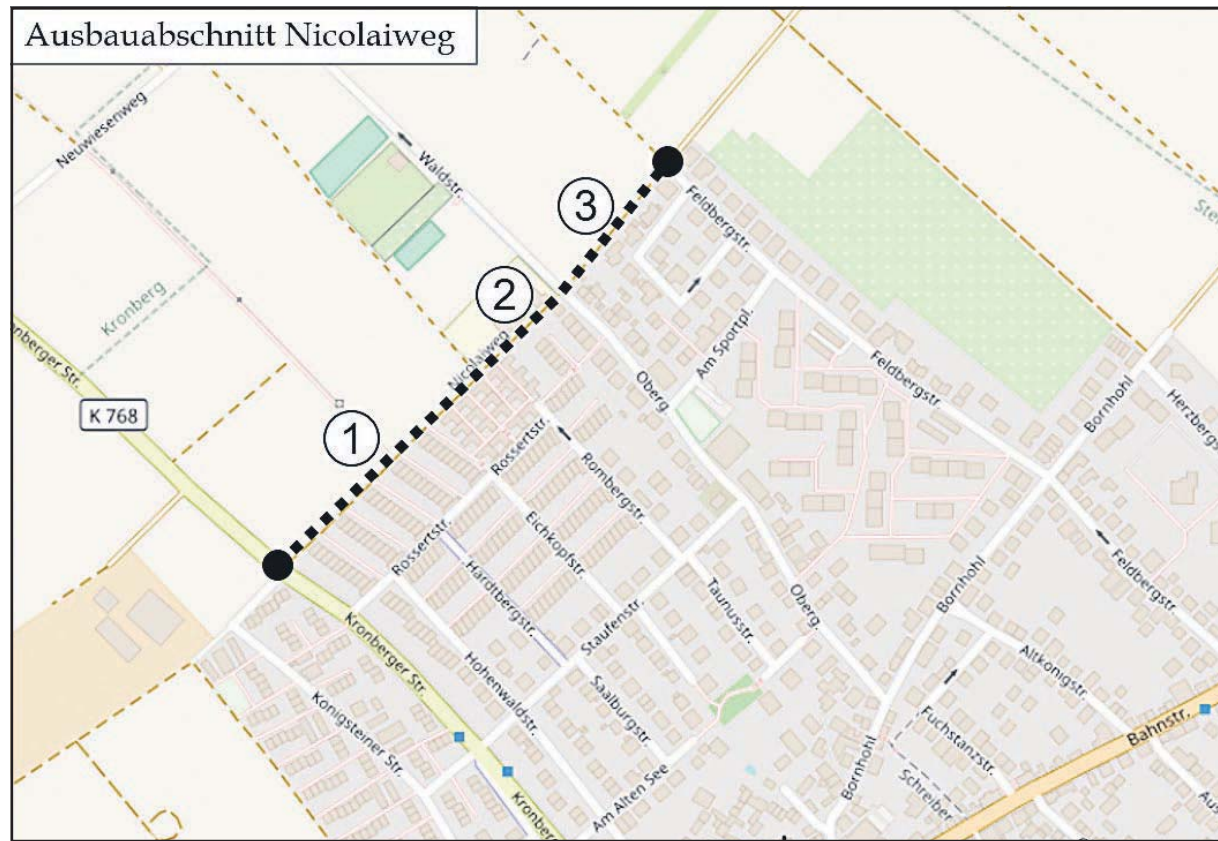
Vor Ort: Naspa Finanz-Center  
Telefon: 0611 364-0  
E-Mail: info@naspa.de

Online-Banking: naspa.de  
Banking-App: „Sparkasse“

Wenn's um Geld geht  
**Naspa**  
Nassauische Sparkasse

Tipp: Mit Online-Banking und Sparkassen-App Bankgeschäfte online erledigen und mit Sparkassen-Card, Kreditkarte oder Smartphone kontaktlos bezahlen.

## Ausbau Nicolaiweg zum Geh- und Radweg



Grafik: Stadt Steinbach (Taunus)

Ende Mai beginnen die Ausbuarbeiten am Nicolaiweg. Derzeit ist der Weg im westlichen Abschnitt zwischen Kronberger Straße und Obergasse mit einer provisorischen Schotterdecke versehen. Im Abschnitt zwi-

schen Obergasse und Feldbergstraße besteht lediglich ein schmaler Trampelpfad. Bei Regen ist der Weg somit nur eingeschränkt nutzbar. Durch die Verbreiterung und den Ausbau in Asphaltbauweise soll

der Nicolaiweg zu einem sicheren, barrierefreien Geh- und Radweg ausgebaut werden. Auch die Reihenhäuser erhalten dadurch eine barrierefreie Zuwegung. Grundsätzlich sollen hierbei die Bäume er-

halten werden, selbst wenn diese sehr nah am Weg stehen.

Bei allen baulichen Maßnahmen passt die Stadt Steinbach (Taunus) die Straßenbeleuchtung dem neuesten energetischen Standard an. Am Nicolaiweg soll durch eine neue Beleuchtung die Sicherheit erhöht werden.

In dem Abschnitt zwischen Kronberger Straße und Obergasse wird eine Flutmulde angelegt, als Überschwemmungsschutz für das angrenzende Wohngebiet dienen wird. Durch den Ausbau des Weges soll das Nebeneinander von Fußgängern und Radfahrern durch eine ausreichende Breite ermöglicht werden. Die Nutzung durch Pkw ist auch weiterhin nicht gestattet. Durch entsprechende Vorkehrungen soll die Durchfahrt verhindert werden.

Die Gesamtkosten für den Rad- und Gehwegausbau, Beleuchtung und Überschwemmungsschutz belaufen sich auf rund 560.000 Euro. „Wir sind guter Dinge, das sich das Land Hessen maßgeblich an den Kosten beteiligen wird“, so Bürgermeister Steffen Bonk, der sich besonders bei unserem Landtagsabgeordneten Dr. Stefan Naas für die Unterstützung und Werbung für dieses Projekt in Wiesbaden bedankt. Die Bauzeit ist voraussichtlich von Mai bis Oktober 2020.

good days start with coffee & you

DI – SO VON 12 – 16 UHR  
KUCHEN & HEISSGETRÄNKE ZUM ABHOLEN.  
BESTELLUNG UNTER 06171-9896533  
BAHNSTRASSE 3, STEINBACH – MAIL@MINTANDTHINGS.DE

### Für Sie erreichbar - mit Sicherheit!

Ob für eine Beratung oder im Schadenfall - wir sind weiterhin für Sie über Telefon, Mail oder digitale Medien erreichbar. Bleiben Sie gesund und kommen Sie sicher durch die Zeit.

#### Walter Schütz

Generalvertretung der Allianz  
Eschborner Straße 14  
61449 Steinbach  
Tel. 0 61 71.98 16 98

#### Oliver Diefenhardt

Generalvertretung der Allianz  
Eschborner Straße 14  
61449 Steinbach  
Tel. 01 72.6 92 68 80



## STADT STEINBACH (TAUNUS)

Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, achten Sie auch die nächsten Monate auf die Einhaltung aller Maßnahmen und Hygienevorgaben. Halten Sie Abstand, waschen Sie Ihre Hände, nutzen Sie eine Mund-Nasen-Bedeckung, achten Sie auf die Gesundheit und die soziale Distanz. So helfen Sie sich und uns allen. **Danke!**



## 7. Wandel-Lesung, Thema: „Freundschaft“ wird verschoben auf den Tag X nach Corona

– tolle Bilder wurden abgegeben, weitere werden gerne angenommen!

Mit einem wieder wunderbaren und vielschichtigen Programm sind die Wandelleserinnen und -leser bereits geraume Zeit in den Startlöchern und freuen sich auf die 7. Wandellesung zum Thema Freundschaft. Nach Plan wäre es am 15. Mai soweit gewesen und nun müssen wir Sie und uns vertragen bis dann, wenn wir wieder gemeinsam im Saal des Bürgerhauses zusammensitzen können. Aber auch hier passt unser diesjähriges Thema Freundschaft. Echte Freundschaft hält. Auch in schwierigen Zeiten. Und sie zeigt getrost Geduld und Hoffnung auf bessere Zeiten. Große Freude machen jetzt schon die bereits abgegebenen Kunstwerke zum Thema. Malereien, die „Freundschaft“

vielschichtig darstellen, bezaubern, berühren. Gerne machen Sie mit und holen sich eine Papierrolle im Stadtebüro ab, die Sie dann nach Fertigstellung - bitte gerollt - wieder im Stadtebüro abgeben. Die Kunstwerke werden den Saal des Bürgerhauses bei der kommenden Wandellesung schmücken und das Thema Freundschaft nochmal auf ganz eigene Weise darstellen und interpretieren. So freuen wir uns heute auch bereits auf die kleine Kunstausstellung anlässlich der kommenden Wandellesung. Den Termin der Veranstaltung veröffentlichen wir rechtzeitig. Herzliche Grüße und bis dann.

Ihr Team der Wandellesung  
Für Nachfragen wenden Sie sich an das

Stadtebüro, Wiesenstraße 6/Ecke Untergasse, Telefon 06171 207 8440 oder E-Mail: andresen@caritas-hochtaunus.de

### Bürgermeistersprechstunde am 26. Mai

Aufgrund des Coronavirus und dem damit eingeschränkten Publikumsverkehr im Rathaus kann die offene Bürgermeistersprechstunde nicht wie gewohnt stattfinden. Daher bietet Bürgermeister Steffen Bonk am Dienstag, 26. Mai 2020 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr eine Sprechstunde mit Terminvergabe an.

Die Termine im Abstand von jeweils 20 Minuten können für diesen Tag ab sofort im Büro des Bürgermeisters unter Telefon (0 61 71) 70 00 11 vereinbart werden. Für die Terminvergabe ist eine kurze Beschreibung Ihres Anliegens erforderlich. Der Termin ist nur alleine oder mit maximal einer Begleitperson wahrzunehmen. Eine Mund-Nasen-Bedeckung ist im Rathaus zu tragen. Weitere Sprechstunden werden nach dem aktuellen Stand rund um den Coronavirus entschieden und rechtzeitig bekanntgegeben.

### Öffnungszeiten der Stadtverwaltung zu Christi Himmelfahrt

Die Stadtverwaltung Steinbach (Taunus) ist am Freitag nach Christi Himmelfahrt, 22. Mai 2020, geschlossen. Zudem hat das Bürgerbüro am Samstag, 23. Mai 2020 nicht geöffnet.

Der Containerplatz in der Waldstraße hat am Samstag, 23. Mai 2020 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr regulär geöffnet.

Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung.



Papierrollen zur Gestaltung abzuholen

Foto: Bärbel Andresen

**WERU**  
Fenster und Türen fürs Leben

**SCHÖN  
SICHER**

**SCHÖN  
WARM**

**SCHÖN  
STARK**

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.  
**Fenster?  
WERU.**

Hier erhältlich:  
**KURT WALDREITER GMBH**  
Bahnstraße 13  
61449 Steinbach/Taunus  
Tel. 061 71 / 7 80 73  
www.waldreiter-weru.de

Wir, das Weru Fenster+Türen-Studio Kurt Waldreiter GmbH, stellen uns den Herausforderungen und geben Ihnen in der aktuellen Lage die Möglichkeit, sich ganz bequem am Computer unter <https://tuerenkonfigurator.weru.com> oder <https://versco.de/Tuerenkonfigurator/> Ihre Wunschhaustür zusammen zu stellen. Unter <https://www.weru.com/defenster> können Sie, ohne unser Ladengeschäft zu betreten, durch unsere Fensterprodukte stöbern. Stellen Sie uns Ihre Anfrage, wir treten dann mit Ihnen in Kontakt.

www.weru.de

**W.+F. MÜLLER GmbH**

- Markisen
- Jalousien
- Rollläden • Rolltore
- Elektr. Antriebe

Verkauf  
Montage  
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516  
Mobil 0172 - 676 11 67

*Gabi's*  
Haarstudio

Hair Trends für klein und groß

Liebe Kundinnen und Kunden, aufgrund der aktuellen Lage und der Anordnung der Bundesregierung haben wir leider vorerst geschlossen. Die Gesundheit aller steht für uns an oberster Stelle. Nichtsdestotrotz können Sie uns nach wie vor bezüglich der Vereinbarung oder der Verschiebung Ihres Termins unter der Tel. 06171-76880 erreichen. Wir öffnen wieder, sobald die Bundesregierung die Zustimmung gibt und wünschen uns, so früh es nur möglich ist, wieder für Sie da sein zu können. Vielen Dank für Ihre Treue und bleiben Sie gesund!

Ihr Gabi's Haarstudio-Team & Kosmetikstudio Patch

**PL  
AUTO  
S**

Auch wir haben während der Corona Krise geöffnet und sind für unsere Kunden da so lange wir dürfen!

**Öffnungszeiten:**  
Montag – Freitag  
7:30 bis 18:00 Uhr  
Samstag  
8:00 bis 12:30 Uhr

**Autohaus AP  
Automobil Service  
Köbel GmbH**

Service | Reparatur | Ersatzteile | An- und Verkauf von Gebrauchtwagen  
Siemenstraße 6 • 61449 Steinbach • Tel.: 06171 7733 • www.apkoebel.de

**30 Jahre**

**Gartengestaltung & Baumpflege**  
**Manfred Schäfer**

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 • 61449 Steinbach (Taunus)  
Telefon: (06171) 7 82 32 - Fax (06171) 7 48 40  
mail@garten-pflege-gestaltung.de  
www.garten-pflege-gestaltung.de

**REICHARD**

**PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL**

Siemensstraße 13 - 15 • 61449 Steinbach/Ts.  
Tel. 06 171-74071 • www.reichard.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen

**KLEINANZEIGEN**

**Steinbach.**  
2 Zi.- Whg. EG. 45 m<sup>2</sup> mit Pkw-Abstellplatz  
ab 1.7.2020 von privat zu vermieten,  
540,- € zzgl. NK + Kaut. Tel: 0174 3083856

**S Jatho**

Rechtsanwälte und Notar  
**Boris Jatho**  
Rechtsanwalt und Notar  
**Klaus-Uwe Jatho**  
Rechtsanwalt und Notar a.D.

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,  
Tel.: 06171-75001, Fax: 06171-86047,  
E-Mail: info@rae-jatho.de

[www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de](http://www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de)

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

**CAFÉ PASTIS**

*Café und Bar im Herzen von Steinbach*

*Wir wünschen uns, dass wir alle gemeinsam gut und gesund diese Zeit meistern und freuen uns darauf, Sie bald wieder bewirten zu dürfen.*  
Carmen und Alexandra Hofmann  
[www.cafe-pastis.de](http://www.cafe-pastis.de)

**Restaurant / Bistro**

**Le-de-Ré**

Wir möchten ab dem 30.03.2020 täglich von 12 - 14 Uhr und von 17 - 20 Uhr für Euch die Bistroküche öffnen.  
Unsere Speisekarte findet Ihr unter [www.ile-de-re.de](http://www.ile-de-re.de).  
Die Speisen sind zur Zeit nur zum Abholen möglich.  
Bestellung unter der Telefonnummer 06171-72219.  
Wir wünschen unseren Gästen "Frohe Ostern"! Bleibt gesund.

## CORONA-KRISE - GUT BERATEN BEI IMMOBILIEN-THEMEN !

### Finanzierungsprobleme - Mietausfall und NUN?!



Professionelle Beratung bei individuellen Problemen mit Ihrer Immobilie.

- Finanzierung gesichert ?
- Mietausfälle ?

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin. Ich bin gerne für Sie da !

**0177-7395598**

Gerhard Lange Immobilien-Coach E.I.A.\*  
Georgsweg 6 61449 Steinbach  
\* Europäische Immobilien Akademie

## Stadt bereitet Öffnung der städtischen Einrichtungen vor

Das Land Hessen wird die Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus lockern, wie die Regierung in ihrer Pressekonferenz am Donnerstagabend, 7. Mai 2020 bekanntgab. Demnach können ab Samstag, 9. Mai der Sport und viele Einrichtungen wieder ihre

Türen öffnen. Dies erfolgt jedoch nur unter genauen Abstands- und Hygienevorgaben. Am Freitag, 8. Mai hat der Krisenstab der Steinbacher Stadtverwaltung beraten und sämtliche Vorbereitungen getroffen, um die Vorgaben des Landes umzusetzen. „Die Si-

cherheit der Steinbacher Bürgerinnen und Bürger geht ganz klar vor. Eine Öffnung der Einrichtungen zum morgigen Samstag, 9. Mai ist zu kurzfristig in der Umsetzung und daher nicht möglich. Die Verordnungen müssen uns detailliert vorliegen, um unsere Maß-

nahmen anzupassen. Erst wenn alle Standards umgesetzt sind, können wir öffnen. Wir sichern aber ganz klar eine schnellstmögliche Umsetzung der Verordnungen und damit verbunden Öffnungen von Einrichtungen zu“, so Bürgermeister Steffen Bonk am Freitag.

## AG „Steinbach blüht“ bietet Online-„Führung“ zu ihren naturnahen Flächen am Sonntag, 17. Mai 2020 um 19 Uhr

Unsere naturnahen Grünflächen mit heimischen Wildpflanzen entwickeln sich prächtig. Gerne hätten wir Ihnen – wie ursprünglich geplant – die Blütenpracht persönlich gezeigt. Das geht zurzeit leider nicht. Als Alternative bieten wir jetzt am Sonntag, 17. Mai 2020 um 19 Uhr eine Online-„Führung“

an. Wir zeigen aktuelle Frühlingfotos von drei unserer Projektflächen, dem Geschwister-Scholl-Platz, dem Wildrosenbeet hinter dem Weiher und der Magerwiese am Grünen Weg. Um dabei zu sein, brauchen Sie einen Internetzugang sowie Computer, Tablet oder

Smartphone. Bitte melden Sie sich vorher an! Sie können eine E-Mail an [steinbach-blueht@posteo.de](mailto:steinbach-blueht@posteo.de) schicken oder im Stadtteilbüro Bescheid geben. Wir informieren Sie dann über weitere technische Details und die Zugangsdaten für den 17. Mai 2020.

Die AG „Steinbach blüht“ hat sich im Rahmen der Sozialen Stadt gegründet, um Steinbach naturnah erblühen zu lassen. Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen! Kontakt können Sie per E-Mail an: [steinbach-blueht@posteo.de](mailto:steinbach-blueht@posteo.de) aufnehmen.



Große Sternmiere



Wildstaudenbeet am Geschwister-Scholl-Platz



Einjähriges Silberblatt

Fotos: David Reusch

## Einsätze der Feuerwehr Steinbach im April



10.04.2020 In der Nacht auf Karfreitag brannten im Wingertsgrund auf einem Spielplatz mehrere Mülleimer und an einem angrenzenden Wohnhaus zwei Großbraunmülltonnen. Diese wurden von einem Trupp unter Atemschutz abgelöscht. Währenddessen kontrollierte ein Löschfahrzeug die nähere Umgebung auf weitere Feuer. Die Polizei ermittelt wegen Brandstiftung. Ausgerückt waren 3 Fahrzeuge mit 14 Aktiven. Alarmierung: 0.46 Uhr Einsatzende: 01.25 Uhr



15.04.2020 Die Feuerwehr Steinbach und Drehleiter aus Stierstadt wurden zu einem gemeldeten Zimmerbrand in den Birkenweg alarmiert. Vor Ort hatte es in einem Plastikimer auf dem Balkon gebrannt. Dieser wurde bereits von Bewohnern vor dem Eintreffen der Feuerwehr gelöscht, sodass nach einer kurzen Erkundung der Einsatz abgebrochen werden konnte. 4 Fahrzeuge mit 20 Einsatzkräften waren vor Ort, bzw. auf der Anfahrt. Ebenfalls sie Drehleiter aus Stierstadt. Alarmierung: 11.26 Uhr Einsatzende: 11.56 Uhr

15.04.2020 Die Feuerwehr wurde zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in die Waldstraße alarmiert. Nach kurzer Erkundung, konnten Bauarbeiten als Ursache ausfindig gemacht werden. Die Feuerwehr beendete den Einsatz. Ebenfalls war die Feuerwehr Stierstadt mit ihrer Drehleiter auf der Anfahrt. Im Einsatz waren 4 Fahrzeuge mit 20 Einsatzkräften Alarmierung: 15.14 Uhr Einsatzende: 15.38 Uhr



15.04.2020 Zum dritten Einsatz an diesem Tag rückte die Wehr erneut zur gleichen Brandmeldeanlage in die Waldstraße aus, die erneut ausgelöst hatte. Feuerwehren sind verpflichtet, bei ausgelösten Brandmeldeanlagen das Objekt zu betreten und zu kontrollieren, auch wenn von einem Fehlalarm ausgegangen werden kann. Erneut rückten 4 Fahrzeuge und die Drehleiter der Feuerwehr Stierstadt aus. Alarmierung: 18.27 Uhr Einsatzende: 18.53 Uhr

23.04.2020 In der Nacht auf Donnerstag alarmierte es die Wehr zu einem unklaren Feuerschein in die Stettiner Str. Hinter der Wohnbebauung brannte auf dem Feldweg ein Motorrad, wo sich die Flammen bereits auf den Bewuchs von 2 Kleingartenparzellen ausgebreitet hatte. Das Feuer wurde von zwei Trupps unter Atemschutz gelöscht und wegen der Trockenheit die nähere Umgebung bewässert. Die anwesende Polizei ermittelt nun wegen Diebstahl und Brandstiftung. 17 Aktive waren mit 3 Fahrzeugen im Einsatz. Alarmierung: 02.28 Uhr Einsatzende: 03.32 Uhr

24.05.2020 Von aufmerksamen Spaziergängern wurde ein Feuer im Unterholz an



der Eschborner Straße entdeckt und der Leitstelle gemeldet. Daraufhin wurde die Feuerwehr Steinbach alarmiert. Aufgrund der anhaltenden Trockenheit und hohen Waldbrandgefahr wurde parallel ein Großtanklöschfahrzeug aus Kronberg mit alarmiert. Vor Ort wurde ein Feuer auf ca. 10m<sup>2</sup> festgestellt, das von einem Trupp mit einem Strahlrohr schnell abgelöscht werden konnte. Die Einsatzstelle wurde anschließend mit einer Wärmebildkamera kontrolliert, um mögliche Glutnester festzustellen. Die Brandursache ist unklar. 4 Fahrzeuge waren mit 20 Einsatzkräften ausgerückt. Alarmierung: 17.50 Uhr Einsatzende: 18.16 Uhr

25.04.2020 Die Feuerwehr wurde von der Polizei zu einer Ölspur in die Industriestraße gerufen. Vor Ort konnten ausgelaufene Betriebsstoffe auf einer Länge von ca. 300m ausfindig gemacht werden. Nachdem die Industriestraße gesperrt worden war, wurden die Betriebsstoffe mit Bindemittel abgestreut und nach einer kurzen Einwirkungsphase wieder aufgenommen. Der Verursacher der Ölspur konnte noch vor Ort ausfindig gemacht werden. Um die Sperrung der Straße so gering wie möglich



zu halten, waren 5 Fahrzeuge mit 22 Kameraden ausgerückt. Alarmierung: 15.20 Uhr Einsatzende: 16.24 Uhr

29.04.2020 Die Feuerwehr wurde zu einer Notfalltüröffnung in den Hessenring gerufen. Die Polizei hatte Erkenntnisse, dass der Bewohner eventuell hilflos sein könnte und deshalb Amtshilfe erbeten. Die Wohnung wurde mit Spezialwerkzeug geöffnet und Polizei und Rettungsdienst kontrollierten die Wohnung. Der Bewohner war nicht zu Hause. Auch eine Suche in Keller- und Dachbodenräumen war erfolglos. Die Feuerwehr verschloss die Wohnung wieder und übergab die Einsatzstelle der Polizei. Vor Ort waren 2 Fahrzeuge mit 10 Aktiven.

29.04.2020 In einem Hochhaus der Niederhöchstädter Straße war ein Brand in einem Backofen gemeldet. Zudem sollte die Wohnung stark verrauchert sein. Daraufhin wurden die Feuerwehren Steinbach und Kronberg mit der Drehleiter alarmiert. Aufgrund der Meldung am Notruf wurden auch direkt ein Rettungswagen und der Notarzt entsendet. Vor Ort stellte sich die Ursache als angebrannter Kuchen in einem Backofen heraus. Die Feuerwehr kontrollierte die Einsatzstelle und musste nicht weiter tätig werden. Das Öffnen der Fenster reichte als Belüftung aus. Im Einsatz waren neben der Drehleiter von der Feuerwehr Kronberg 5 Fahrzeuge aus Steinbach mit 24 Einsatzkräften. Alarmierung: 15.45 Uhr Einsatzende: 16.38 Uhr

Mehr Informationen zur Feuerwehr und zu den Einsätzen auch auf Facebook oder im Internet unter: [www.ffw-steinbach-ts.de](http://www.ffw-steinbach-ts.de)

## Übernahmen und Ernennungen bei der Feuerwehr

Aufgrund der aktuellen Lage durch das Corona Virus können viele Veranstaltungen nicht stattfinden. So auch der Ehrenamtsabend der Freiwilligen Feuerwehr, bei dem normalerweise Ernennungen und Beförderungen vollzogen werden. Diese wurden nun während der virtuellen Monatsversammlung im Mai nachgeholt. Die beiden

17-jährigen Felix Arnold und Luca Dibenedetto wurden nach 7-jähriger Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung übernommen. Sie erhielten von Mathias Bergmann und Markus Port symbolisch ihre Helme und Funkmeldeempfänger überreicht und sind damit nun Mitglieder der Einsatzabteilung und können bei Einsätzen zu-

künftig mit ausrücken. Thorsten Drews und Dominik Nöll wurden nach zweiwöchigem Lehrgang an der Landesfeuerwehrschule in Kassel zu neuen Gruppenführern ernannt und ergänzen somit die Führungsabteilung der Wehr. Sie sind nun befähigt eine taktische Einheit im Einsatz zu führen. Dominik Hagen und Frank Schmidt wurden eben-

falls nach bestandem Lehrgang an der Landesfeuerwehrschule zu Zugführern ernannt. Sie können nun im Einsatzfall mehrere taktische Gruppen leiten. Wir gratulieren Allen zur Übernahme und Ernennung. Der feierliche Prozess wird natürlich mit der gesamten Mannschaft nachgeholt, wenn es die Umstände wieder zulassen.



## Bürgermeister Bonk erhält besonderes Geschenk zum 40. Geburtstag SPD und Grüne pflanzen gemeinsamen Kirschbaum



(v.l.n.r.): SPD-Vorsitzender Moritz Kletzka, Bürgermeister Steffen Bonk, Grüne-Vorsitzende Sabine Schwarz-Odedwald



Bürgermeister Bonk mit seinem Schild „BBB“

Zu seinem 40. Geburtstag wollten die Steinbacher SPD und Bündnis 90/Die Grünen Steffen Bonk nicht nur ein überparteiliches, sondern auch zeitgemäßes Geschenk machen. Deshalb haben sie sich für einen Kirschbaum entschieden, welcher wunderbar zur Aktion „100 Bäume für Steinbach“ passt. Sabine Schwarz-Odedwald, Sprecherin der Steinbacher Grünen, sagte dazu: „Aufgrund des Klimawandels haben wir die Idee gleich als zielführend empfunden und unterstützt. Durch die Aktion „100 Bäume für Steinbach“, die das Stadtparlament vor wenig Monaten einstimmig beschlossen hat, gehen wir genau in diese Richtung und fangen vor Ort an, um dem Klimawandel etwas ent-

gegen zu setzen“. Erste Ideen des Konzeptes liegen im Steinbacher Rathaus bereits vor und sollen im Herbst diesen Jahres präsentiert werden, damit auch Bürgerinnen und Bürger etwas gegen den Klimawandel unternehmen können.

Ganz nach dem Motto „Wer kann schon spazieren gehen und seinen eigenfinanzierten Baum erblicken und ihm beim Wachsen zusehen?“, erklärte auch Moritz Kletzka, Vorsitzender der SPD Steinbach: „Ein Kirschbaum ist in Steinbach mal etwas anderes und ermöglicht es den Bürgerinnen und Bürgern in ertragreichen Monaten – vielleicht sogar mit ihren Kindern oder Enkeln – zu ernten und somit einen weiteren Schritt in die „essbare Landschaft“ unserer Stadt zu gehen. Somit war es uns auch wichtig, mit diesem Geschenk etwas für das Allgemeinwohl zu tun.“

Gepflanzt wurde der Baum im Beisein von Steffen Bonk, Sabine Schwarz-Odedwald und Moritz Kletzka an dem Gehweg zwischen der Niederhöchslader Straße und Eschborn auf der linken Seite. Zudem wurde ein Schild mit „BBB“ angebracht, welches für „Bürgermeister-Bonk-Baum“ steht. SPD und Grünen freuen sich sehr, dass die Aktion beim Bürgermeister so gut ankam und hoffen auf einen guten Start der Pflanzaktion „100 Bäume für Steinbach“. Schwarz-Odedwald und Kletzka wünschten zudem nochmals alles Gute zum 40. Geburtstag und ein glückliches Händchen im kommenden Lebensjahr.

## Unterstützung der Hessischen Wirtschaft Besuch von Dr. Stefan Naas in der Steinbacher Pizzeria Italia

„Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die hessische Wirtschaft sind bereits jetzt überall merkbar“, so Stefan Naas, wirtschaftspolitischer Sprecher der FDP-Landtagsfraktion. Den Betroffenen möchten die Freien Demokraten im hessischen Landtag jetzt schnell und unkompliziert helfen. Denn: die Soforthilfe für hessische Unternehmer sei mitnichten überall sofort angekommen: „Wir haben viele Beschwerden von Betroffenen bekommen, die auch nach vier Wochen noch keinen Bescheid hatten!“ Außerdem sei die ausbezahlte Summe dann oft niedriger ausgefallen, als den Unternehmen suggeriert worden war. „Vorsicht vor dem Kleingedruckten in Hessen“, warnt der wirtschaftspolitische Sprecher. „Zugunsten des Gemeinwohls wurden die Erwerbchancen der Solo-Selbstständigen eingeschränkt und zum Teil sogar gänzlich gestrichen. Eine richtige Hilfe haben diese aber nicht bekommen“, erklärt Naas.



Naas ergänzt: „Wir Freie Demokraten bieten da eine Alternative: unseren Gesetzentwurf zur Corona-Hilfe. Das ist eine echte Hilfeleistung für Solo-Selbstständige, aber auch für kleine und mittelständische Unternehmen,

und zwar aus Landesmitteln.“ Der Gesetzentwurf sieht Entschädigungen für Umsatzeinbußen vor, die aufgrund der Corona-Pandemie entstanden sind. „Viele Unternehmen sind unverschuldet in eine Krise geraten. Da

müssen wir ansetzen und helfen, um Insolvenzen zu vermeiden“, betont Naas. „Das ist eine Frage der Gerechtigkeit.“

Das dieses Geld dringend gebraucht wird, sieht man auch an den hessischen Gas-

tronomen. Viele Gastronomen, auch hier in Steinbach, musste im Zuge der Corona-Pandemien schließen und haben auch weiterhin weitreichende finanzielle Schwierigkeiten. Der ehemalige Steinbacher Bürgermeister hat sich daher ein Bild von der Lage vor Ort gemacht und sich mit dem Eigentümer der Pizzeria Italia, Salvatore Graci, in Steinbach getroffen. „Seit Beginn der Corona-Pandemie sind unsere Einnahmen stark zurückgegangen. Bisher sind auch noch keine Hilfen des Landes bei uns angekommen. Es wird Zeit, dass wir wieder aufmachen können“, so Graci. Für die Freien Demokraten gilt: Wer seinen Laden schließen musste, seine Tätigkeit aufgeben musste oder mittelbar aufgrund der angeordneten Maßnahmen zum Infektionsschutz Umsatzeinbußen von mehr als 25 Prozent erlitten hat, soll eine Corona-Hilfe-Leistung erhalten. Dabei werden die bisherigen Leistungen des Staates abgezogen, das heißt, das Kurzarbeitergeld oder die Soforthilfe.

„Unsere Gastronomie brauchen unsere Hilfe und eine weitere Perspektive. Denn es muss weitergehen“, so Naas abschließend.

## Bodenservice für die Caritas Läden Condor-Mitarbeiter\*innen unterstützen die Ehrenamtlichen im Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e.V.



Seit vergangener Woche sind die Caritas Läden in Bad Homburg und Neu-Anspach wieder geöffnet. Mit kleinen Einschränkungen und unter Einhaltung der notwendigen Maßnahmen und Hygienevorschriften können Kunden einkaufen und Ihren Bedarf an Kleidung und Hausrat decken. Möglich wird dies durch das Engagement unserer Ehrenamtlichen außerhalb der Risikogruppen und die willkommene und großartige Unterstützung der Fluggesellschaft Condor. Ihre Flugbegleiter\*innen und Pilot\*innen, die zurzeit Ihrem Hauptjob nur in geringem Umfang nachgehen können, haben sich spontan bereiterklärt, dem Caritasverband Hochtaunus zu helfen.

Beide Läden öffnen ihr Angebot für alle Kunden, die in der aktuellen Situation in finanzielle Engpässe geraten sind. In Bad Homburg kann mittwochs bis samstags, von 10:00 bis 13:00 Uhr eingekauft werden. In Neu-Anspach laden wir dienstags und freitags, von 10:00 bis 13:00 Uhr und donnerstags, von 15:00 bis 18:00 Uhr zum Einkauf ein. Aufgrund der noch gültigen Kontakt-sperre können sich jeweils nur wenige Kun-

den gleichzeitig im Laden aufhalten. Auch zur Spendenannahme haben sich Mitarbeiter\*innen und Ehrenamtliche etwas einfallen lassen. Für die kontaktlose Spende gibt es leere Wäschekörbe vor den Türen in Bad Homburg oder vor dem Fenstern im Hof in Neu-Anspach, in die Kleidung nach Saison, kleiner Hausrat oder Spielzeug für Kinder gelegt werden kann. In Bad Homburg ist dies immer mittwochs und freitags von 15:00 bis 17:30 Uhr möglich, in Neu-Anspach stehen die Körbe jeweils eine Stunde vor Öffnung des Ladens für die Spender bereit. Wir freuen uns, Kund\*innen und Spender\*innen wieder in oder zumindest ganz nah bei unseren Läden begrüßen zu dürfen und bedanken uns schon jetzt sehr herzlich für die Unterstützung durch Condor.

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei: Andrea Drümmer, Caritas Laden, Dorotheenstraße 11, 61348 Bad Homburg, Telefon: 06172 59760-260, E-Mail: druemmer@caritas-hochtaunus.de; Sandy Raabe, Caritas Laden, Bahnhofstraße 27, 61267 Neu-Anspach, Telefon: 06081 949893-0, E-Mail: laden-na@caritas-hochtaunus.de

## SPD-Weinfest dieses Jahr im September

Die SPD Steinbach hätte sich auch dieses Jahr wieder sehr gefreut, mehr als tausend Bürgerinnen und Bürger zu ihrem traditionellen SPD-Weinfest im Frühling begrüßen zu dürfen. Aufgrund der Corona-Krise kann der Termin am 30. Mai leider nicht stattfinden. „Unser SPD-Weinfest ist einfach zu groß geworden, so dass es von dem Verbot für Großereignisse bis Ende August betroffen ist“, sagt Moritz Kletzka, Vorsitzender der SPD Steinbach, in Bezug auf den großen Zuspruch, den das Fest in den letzten Jahren erhalten hat. Ausfallen soll das Weinfest aber nach Möglichkeit nicht. So bestätigt Kletzka, dass die

SPD bereits einen neuen Vertrag mit ihren Winzern aufgelegt hat, wonach der 12. September 2020 als neues Datum angepeilt wird.

„Wir hoffen sehr, dass wir nach dem Sommer das gesellschaftliche Leben – unter Einhaltung weiterer Hygieneregeln und Vorsichtsmaßnahmen – wieder langsam aufnehmen, gemeinsam feiern und das Miteinander in Steinbach wieder genießen können. Natürlich steht die Gesundheit der Menschen an erster Stelle, daher muss man die Entwicklungen entsprechend abwarten, aber wir schauen zuversichtlich in die Zukunft“, so Kletzka.

## Sportler/innen erhielten Sportabzeichen von 2019

Eigentlich sollten alle Sportabzeichen-Ab-solventen/innen bei der JHV des LC Steinbach gebührend geehrt werden. Wegen Corona gab es jedoch eine Absage und ein neuer Termin ist zur Zeit nicht in Sicht. Daher erhielten alle ihr Sportabzeichen plus Urkunde schon jetzt. Der LC-Vorstand sagt: Herzlichen Glückwunsch! Wer schaffte 2019 das Sportabzeichen in Gold, Silber oder Bronze?

**Erwachsene (Gold):**  
Kühne Achim, Müller Herbert, Borchardt Henrik, Englert Manfred, Franke Carsten,

**Köhling Elke, Windecker Monika, Reche-Stute Eva**  
**Erwachsene (Silber):**  
Eltz Cornelia, Franke Claudia

**Jugendliche (Gold):**  
Borchardt Laura, Franke Lisa, Köhling Fran-ka, Kornak Jan Kevin, Limmer Christian, Sanner Lena, Sanner Lara  
**Jugendliche (Silber):**  
Köhling Till, Kaiser Paul, Franke Patrick  
**Jugendliche (Bronze):**  
Moosbrugger Sophia



**Marschner**  
ROLLÄDEN - MARKISEN - UND MEHR  
Telefon 06171 - 76215  
www.marschner-rolladenbau.de

**Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei**  
**Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5  
61449 Steinbach  
Beratung + Kundendienst  
Tel. 06171-71841

Matthäus Sanitär GmbH

**CTS**  
WERBETECHNIK  
ihr partner  
www.cts-werbetechnik.de

Color Transfer Service  
Daimlerstraße 13  
61449 Steinbach/Ts.  
Tel.: 06171.50 323 18  
Fax: 06171.50 323 19  
buero@cts-werbetechnik.de

- Digitaldruck Poster / Leinwände / Aufkleber / Messegrafik / Banner
- Folienbeschriftung Bürogestaltung / KFZ-/Schaufensterbeschriftung / Messegrafik
- Schilder Firmenschilder / Bauschilder / Acrylbilder
- Displays RollUps / LED-Leuchtrahmen / Kundenstopper
- RubOns / Abreibeschriften / Ätzfolien • Kaschieren & Veredeln

**DR. NEIGEFINK**  
Praxis für Zahnheilkunde

Liebe Patientinnen und Patienten,  
Wir sind weiterhin für Sie da und halten unseren regulären Praxisbetrieb aufrecht. Mit dem Risiko des Coronavirus gehen wir selbstverständlich verantwortungsvoll um. Ihre Gesundheit und die unserer Mitarbeiter hat Priorität. Zu Ihrem und unserem Schutz setzen wir daher neben den regulären strengen Hygienegerichtlinien zurzeit verschärfte Maßnahmen um. Dazu gehören neben vermehrter Desinfektion von Kontaktflächen auch eine angepasste Planung der Patientenzahl, sodass keine Wartezeiten und Begegnungen im Wartezimmer entstehen.

Mehr Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage [www.dr-neigefink.de](http://www.dr-neigefink.de) oder telefonisch 98480.  
Wir danken für Ihre Unterstützung, bleiben Sie gesund!  
Ihr Praxisteam Dr. Hansjörg Neigefink

Liebe Steinbacher Bürgerinnen und Bürger,  
auch während der Corona-Krise bleibt unser Büro für alle Ihre Fragen im Rechtsanwalts- und Notariatsbereich geöffnet.

Wir möchten Sie jedoch bitten, Termine vorher telefonisch zu vereinbaren, da möglichst nicht mehrere Mandanten gleichzeitig in unserem Wartebereich anwesend sein sollen.

Selbstverständlich sind wir nach wie vor jederzeit telefonisch für Sie erreichbar.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und hoffen, gemeinsam bald durch diese Krise hindurchzukommen.

Blieben Sie gesund!

**VEIDT · GLOTT-BÜRGER · LINDNER**  
Rechtsanwälte & Notarin

Industriestraße 1  
61449 Steinbach  
Tel.: 06171/75021  
info@anwaelt-vgb.de  
www.anwaelt-vgb.de

**ANEMOSS**  
Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis  
**elektrotechnik**  
Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sannierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst
- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371  
Mobil: 0172 6111126  
Hohenwaldstraße 38 · 61449 Steinbach (Ts.)

**Nicholas Orth EDV-Beratung**  
Fachinformatiker in Steinbach

**Professionelle Hilfe rund um Ihren PC.**  
**Auch bei den kleinen Problemen!**

Tel: 06171-95116101 – Mobil: 0151-20780460

**TAXI**  
**KIRSCHALL**

Liebe Mitbürger/innen,  
um dem Corona Virus auch in unseren Taxen vorzubeugen,  
bieten wir ab sofort einen Mundschutz und Desinfektionsmittel  
für die Fahrt an!!! Somit übernehmen wir weiterhin gerne Ihre  
Krankfahrten ins Krankenhaus oder nur zum örtlichen  
Hausarzt.

Scheuen Sie sich bitte auch nicht uns anzurufen, um Ihren  
Einkauf oder andere Botengänge zu übernehmen.  
Auch Kurierfahrten sind kein Thema. Wir versuchen zu helfen  
wo wir können.

Euer Taxiunternehmen aus Steinbach



**Wir haben für Sie geöffnet!**

Liebe Kunden,  
Sie können ihre Speisen gerne zur Lieferung  
bestellen oder bei uns abholen.

**Bahnstraße 35 • Tel.: 06171 9898385**



Liebe Patientinnen und Patienten,  
Wir sind auch in diesen schwierigen Zeiten  
täglich für Sie da!  
Die aktuellen Öffnungszeiten und  
Informationen werden wir immer auf unserer  
Homepage für Sie aktualisieren.  
Wir möchten Sie nur bitten vor Besuch der  
Praxis Ihre Termine immer telefonisch oder per  
Email zu vereinbaren.  
Wir wünschen Ihnen eine Guten Start in den  
Frühling! Bleiben Sie gesund!

Zahnarztpraxis Dr. Christiane Langrock  
Fachärztin für Oralchirurgie  
Eschborner Straße 1  
61449 Steinbach (Taunus)

0 61 71 - 98 26 16  
info@praxis-langrock.de  
www.praxis-langrock.de



*„Wir sind weiterhin  
für Sie da!“*



**Montage – Schreinerei**  
**Stefan Bergmann**  
Tischlermeister  
0151/51121611



Trotz Coronavirus läuft mein Betrieb weiter.  
Insofern meine Lieferanten keine Materialengpässe haben,  
„GEHT ES WEITER“  
Aufmaß, Angebot, Herstellung und Montage  
sind zurzeit möglich.

**Bleiben Sie gesund!**  
Ihr Stefan Bergmann

## TuS Steinbach Wanderungen in Corona-Zeiten

### 6. Letra OL/OW in der Zeit vom 27. April bis 03. Mai, Lorsbacher Kopf



Es ist Corona-Zeit und alle normalerweise üblichen TuS-Wanderaktivitäten mussten eingestellt werden. Kein Wandern in der Gruppe, keine sozialen engen Kontakte (miteinander schvetzen), Social Distancing (1,50 m Abstand) usw. sind angesagt, und ein Einkehrschwung ist absolut nicht mehr möglich. Aber Krisen – so liest und hört man es allenthalben – machen die Menschheit erfinderisch und so auch die Verantwortlichen der Wandersektion in der Sparte F/F+W. Das heißt: Zurück zu den Wurzeln des Wandersportes – Bewegung in Gottes freier Natur – das ist die Devise. Und das ist möglich, wenn die Wander\*innen sich Einzel oder max. in Zweiergruppen (bei Familien mit Kindern auch mehr) wandernd durch den Wald bewegen und versteckte „Festposten“ suchen. Und dazu bietet sich geradezu das sog. Orientierungswandern an – abgeleitet von dem wunderbaren Sport des Orientierungslaufes.

Die Wandersektion der TuS Steinbach hat Verbindung zum Gau-OLW, Dr. Martin Müllerleile, der auch gleichzeitig tätig ist für das OL beim SC Königstein. Dieser Verein ist stark im OL und erstellt auch die Laufkarten und versteckt auch die Festposten für einen sog. Letra-OL. Da für die Wander\*innen der TuS Steinbach das Laufen nicht so das Ding ist, wurde kurzerhand in Abstimmung mit Dr. Martin Müllerleile, auch die Möglichkeit gefunden die OL-Festposten wandernd, ohne Zeitvorgabe zu suchen und zu finden. Wander\*innen der TuS Steinbach 1885 e.V. waren bei der 06. Letra-OW dabei Am 1. Mai 2020 treffen sich um 10.00 Uhr Elke, Karin T., Rüdiger, Birgit DV. sowie Jochem am vereinbarten Startpunkt in der Nähe der Jahnstraße 20 in Kelkheim um ihre Fahrzeuge am dortigen Wertstoffhof zu parken. Unter Beachtung der Abstandsregeln vereinbarten die OW's in zwei Gruppen zu starten. Elke und Karin T. (Team

EKT) starteten die Orientierungswanderung entgegen dem Uhrzeigersinn und Birgit DV. Rüdiger und Jochem (Team BDVRJ) beschlossen das Festpostensuchen im Uhrzeigersinn zu beginnen. Schnell waren die ersten Festposten gefunden aber je weiter man sich vom Startpunkt entfernte, umso kniffliger wurde es die rot/weiß gestreiften Festposten zu finden. Manchmal an einer Baumstamm befestigt, oder an signifikanten kleinen Hügeln oder in Senken, Bachläufen, Wegegabeln und nicht sofort sichtbar, versteckt. Es war wunderschön im Wald, rund um den Lorsbacher Kopf - den TuSer\*innen schon

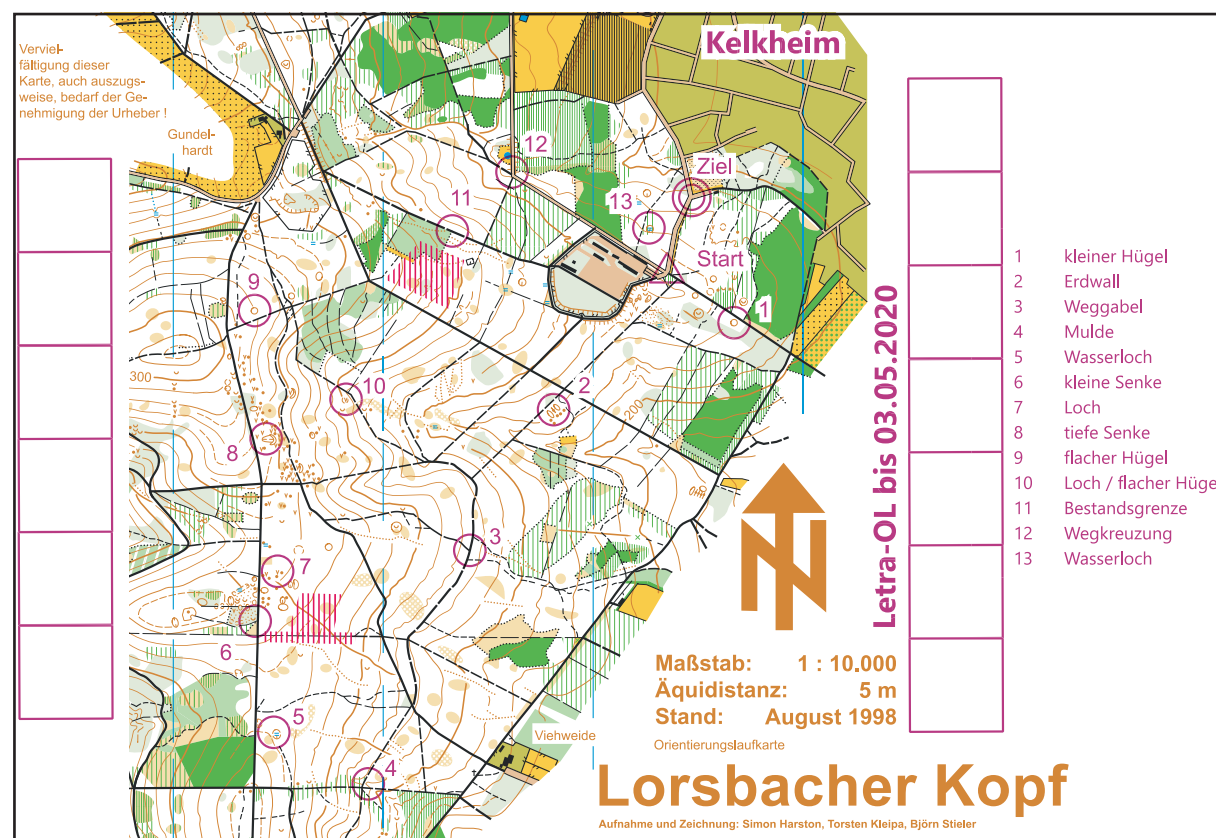
etwas bekannt durch die jährlichen Jazzwanderungen in und um Kelkheim - man traf wenige Menschen und hatte das entspannende Gefühl etwas in der zu Bewegungsarmut und Kontaktreduktion fordernden Corona-Zeit zu tun. Dabei konnten die Abstandsregelungen gut eingehalten werden. Es waren gerade mal 2 Stunden vorbei da kam schon der Anruf der Gruppe EK- „Wir sind durch und haben alle 13 Festposten gefunden. Wir fahren nach Hause und wünschen noch viel Spaß beim Suchen und Finden, und PX bis zu nächsten Letra-OW, Staufen, Eppstein vom 4. bis 10. Mai 2020.“ Nach anfangs wunderschönem Wanderwet-

ter fing es an zu regnen, sodass aus dem Team DVRJ Birgit und Rüdiger beschlossen hatten abzubrechen und nach Hause zu fahren. Nun war nur noch J. unterwegs, der doch einige Orientierungsprobleme hatte und auch an den vermeintlich gefundenen Stellen die Festposten nicht entdeckte.

Nach einem Zwischenstopp am geparkten PKW entschloss sich J. nochmal die Route abzuwandern und traf auf weitere TuSer\*innen - Anne, Monique, Jürgen E. sowie Jürgen R. Sie hatten auch dem Aufruf der TuS Folge geleistet und waren interessiert das OW kennen zu lernen. Der Festposten 1 war schnell gefunden, und nach den gefundenen Festposten 2 und 3 verabschiedete sich Jochem, um nach entdeckten 9 Festposten und gewanderten fast 17 Kilometern innerhalb von fast 4 Stunden, war auch für ihn die Heimfahrt angesagt.

Wie zu erfahren war, machten sich die Wanderer um Jürgen R. einen schönen Wandertag im Wald, um den Lorsbacher Kopf. Das Finden der rot/weißen Flatterbänder war doch nicht ganz so einfach wie zu Anfang gedacht, und da das Wetter wieder aufklarte und man den Weg zum Ziel erklärte, widmete man sich einer schönen, leckeren Kaffee-Nachmittagsbank im Wald. Der Tag im Freien im Wald hat allen sehr viel Spaß gemacht und so ließ man den Tag gut gelaut und erholt ausklingen. Und nicht zu vergessen bei gefordertem Abstand.

Jochem Entzeroth



## Die guten Seelen hinter der moderaten Öffnung der Altkönigschule – ein über alle Schranken des Anderseins harmonisches Miteinander

„Wir erleben gerade Geschichte live“, bemerkte unlängst eine Schülerin angesichts der Corona-Pandemie und sie hat Recht damit. Doch stets sind es die Geschichten hinter der Geschichte, die den Alltag der Menschen prägen, sonst aber nirgends erzählt werden. Das ändern wir jetzt! Seit Jahren schon bietet das Ganztagschulprogramm der Altkönigschule unter der Ägide von Gabriele Eilers, deren Tochter bereits im vergangenen Jahr ihr Abitur erfolgreich an der AKS gemacht hat, eine kostenfreie pädagogische Nachmittagsbetreuung speziell für Schüler\*innen der Jahrgangsstufen 5 – 7 aller Schulzweige an. Selbstverständlich wird diese Betreuung auch in Zeiten des „Corona-Shutdown“ für Fünft- und Sechstklässler, deren Eltern bestimmten Berufs- und Personengruppen angehören, aufrechterhalten.

Da aber seit dem 27. April die H-/R-Abschlussklassen sowie die Schüler\*innen der Q2-Phase (11. Klasse) wieder Präsenzunterricht erhalten, mussten vorab umfangreiche sowie strenge Hygienemaßnahmen ergriffen und im Alltagsbetrieb aufrechterhalten werden. An dieser hochneuralgischen Stelle erweist sich das Team um Gabriele Eilers, das aus weiteten 13 Personen besteht, als unverzichtbar.

Als nämlich die ersten Schüler\*innen der Jahrgangsstufen H9 sowie R10 eine Woche nach Ende der Osterferien die Räume des Campus A der AKS betreten, fanden sie in den zwei der vier Bereiche des Hauptgebäudes frisch gestrichene Klassen vor, die zudem einer Grundreinigung unterzogen worden waren! Und diese Arbeiten machten sich wahrlich nicht von selbst: Während Schulleiter Martin Pepler die notwendigen Mal-Utensilien sowie Farben organisiert hatte, machten sich

damit zwei junge Männer, die ihr freiwilliges soziales Jahr (FSJ) an der AKS absolvieren, sowie Amrun Terzic an die aufwendigen Malerarbeiten. Terzic ist der Altkönigschule seit gut einem Jahrzehnt als Sportpädagoge treu verbunden und trainiert neben seiner Tätigkeit im Ganztagsprogramm Jugendliche der SG Weiterstadt im Rahmen der Jugend-Basketball-Bundesliga. Im Anschluss daran rückten dann Eilers und ihre Kolleginnen an, um die Klassenräume zu reinigen und zu desinfizieren. Diese schwere physische Arbeit hat sich ausgezahlt: Das Resultat sieht man nicht nur, der frische Duft ist noch omnipräsent. Ganz zu Recht beabsichtigt die Verantwortliche des Ganztagschulprogramms nach Beendigung der sog. „neuen Normalität“ ein Mitarbeiterfest zu organisieren.

Wer aber hat dafür gesorgt, dass auch die Arbeitsplätze der Schüler\*innen in dem Räumen weit genug auseinander stehen? Im Oberstufen-Campus B hat zweiter Hausmeister Thorsten Blaschka dankbarerweise diesen Dienst versehen, im Campus A: die Damen und Herren des Ganztagschulprogramms zusammen mit Hausmeister Stefan Nix. Sie achten auch in den kommenden Wochen darauf, dass die Abstandsregeln eingehalten und die Masken getragen werden, üben die Toilettenaufsicht aus, sorgen dafür, dass in allen genutzten Räumen Seife und Papierhandtücher vorhanden sind, und versehen nach dem Unterricht die Handtüschwäsche für den Campus A. So laufen jeden Tag zwei bis vier Waschmaschinen, deren Inhalt getrocknet, zusammengelegt und aufs Neue in den Klassen

verteilt wird. In Kooperation mit den Müttern (auf dem Bild ist Fr. Eiwanger zu sehen), die die Schülerbücherei leiten, ist auch eine Masken-Näherwerkstatt ins Leben gerufen worden, in der sich Pädagogen wie Pennäler ausrüsten können.

Doch Gabriele Eilers und ihre Mitarbeiterinnen haben auch schon das kommende Schuljahr im Blick: „Im Normalfall könnten wir alle Kinder, die einen Platz benötigen, im Ganztagschulprogramm aufnehmen.“ Würden jedoch die Pandemie-Einschränkungen fortgeführt, müssten kleinere Gruppen gebildet und damit eine Auswahl getroffen werden. Neue pädagogische Projekte strebe man aber auch an: So werde eine Näh- und Kreativwerkstatt eingerichtet, eine aus China stammende ausgebildete Konzertpianistin, die Teil des Teams ist,

werde Musikprojekte anbieten und Amci, wie alle Amrun Terzic liebevoll nennen, werde neue Sportprojekte initiieren. Zudem werde es in der Einführungswoche für die neuen Fünftklässler Hilfestellungen geben, wie man an einer weiterführenden Schule zu arbeiten habe, zudem müsse man sich um die handschriftlichen Fähigkeiten der neuen Schüler\*innen kümmern.

Auch wenn keines der angestellten Mitglieder des Ganztagschulprogramms in Vollzeit beschäftigt ist, die Verträge reichen von den berühmten Minijobs bis hin zu halben Stellen, sind alle mit voller Begeisterung Teil dieser Gruppe. Gabriele Eilers strahlt, wenn sie von ihrem Team spricht: „Wir sind eine bunt gemischte, internationale Truppe, von Deutschland über Bosnien bis China sind alle möglichen Herkunftsländer dabei. Über alle möglichen Schranken dieses Anderseins arbeiten wir harmonisch miteinander.“



Dank den Helfer\*innen aus dem Ganztagschulprogramm läuft der Unterricht an der AKS wieder

TuS Steinbach

Jetzt geht es endlich los mit der Dachsanierung

Die TuS hat sehr lange auf diesen Tag gewartet. Am 29. April 2020 war es dann soweit, und die Anlieferung des Dachmaterials konnte stattfinden. Ab 7:00 Uhr waren Hans-Joachim Hanusch, 2. Vorsitzender, und Heike Schwab, Vorsitzende, mit Dachdecker Brost vor Ort. Die 13 m langen und 1 m breiten Teile wurden stündlich von Schwertransportern angeliefert. Mit dem aufgestellten Kran konnten die Teile dann von den Schwertransportern auf dem Gelände gestapelt werden.



Der Aufbau des Gerüsts hat bereits begonnen



Die 13 Meter langen Teile wurden stündlich angeliefert

Über die Zufahrt Feldbergstraße / Am Sportplatz war sehr viel Betrieb. Vorher musste Herr Brost noch Teile der Straße für parkende Autos sperren, und wir hatten schon seit Donnerstag Parkverbot für unseren Parkplatz. Dies wurde von den Anwohnern auch sehr gut eingehalten. Wir mussten keine Autos abschleppen lassen. Kulanterweise hatten wir im Vorfeld die Fremdfahrzeuge auf unserem Privatgelände parken lassen, da aufgrund der Corona-Krise kein Sportbetrieb stattfinden konnte, und viele Anwohner durch Heim- oder Kurzarbeit ihre Autos irgendwo parken mussten. Jedoch ist es leider zu Ende damit, da unser Gelände jetzt

für die Dachsanierung benötigt wird. Das Dach ist bereits mehr als 50 Jahre alt, und in den letzten Jahren hatte es durch eindringenden Regen auch die Decke in Mitteleuropa gezoogen. Deshalb musste eine Komplettsanierung vorgenommen werden. In der großen Halle unten wird es eine abgehängte Spezialdecke geben, die auch die Akustik, zum Beispiel bei Ballspielen, dämpft. Außerdem wird auch eine energiesparende LED-Beleuchtung in die Decke integriert.

Für die Dacharbeiten sind ca. 6 Wochen angesetzt. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand der Landesregierung, wird ab dem 9. Mai 2020 der Sport- und Trainingsbetrieb auch in Sporthallen unter Abstands- und Hygieneregeln wieder ermöglicht werden. Er muss aber kontaktfrei sein. Aufgrund der Dacharbeiten ist es in den nächsten Wochen nur ab 17:00 Uhr möglich, die Halle für den Sportbetrieb zu öffnen. Ab dem 15. Juni bis Ende der Sommerferien beginnen die Innenarbeiten in der Halle,

während dieser Zeit muss leider der Sportbetrieb auch ausfallen. Der TuS-Vorstand bittet um Verständnis, dass der Sportbetrieb erst durch die Corona-Maßnahmen und nun aufgrund der Sanierungsarbeiten eingestellt ist. Die Halle ist in die Jahre gekommen und wir wollen unseren Mitgliedern eine schöne Halle für den Sport bieten. Die TuS Steinbach wird ihre Mitglieder entsprechend benachrichtigen, wie der Sportbetrieb vom 11. Mai bis 13. Juni angeboten werden kann. Christine Lenz

Förderverein St. Bonifatius Steinbach (Tanus) e.V.

Das neue Möbel – Ein Meisterstück aus Gottes Hand



Barbara Albrecht, Susann v. Winning, Dr. Winfried Becker

Es herrscht momentan eine gespenstische Ruhe in der neuen Kindertagesstätte St. Bonifatius in Steinbach (KiTa). Seit dem 4. Mai 2020 ist zwar die neue KiTa offiziell auf, aber leider dürfen aus gegebenem Anlass nur sechs Kinder die KiTa mit ihren Betreuerinnen betreten. Einige Mitglieder des Fördervereins St. Bonifatius durften

am Donnerstag, den 30. April 2020, in Begleitung von Barbara Albrecht (Leitung der KiTa) und Dr. Winfried Becker (Bauherrnvertreter der Pfarrei St. Ursula Oberursel und Steinbach) eine Führung durch die neue KiTa machen. Ziel war es, das besondere Möbel anzusehen, das durch eine großzügige Spende des Fördervereins St.

Bonifatius e.V. erworben werden konnte. Dieses eigens vom Schreiner maßangefertigte und kreative Möbel ist für jeden der vier Räume der U3 Gruppen (Kinder über drei Jahren) bestimmt. Die neuen Möbel wurden an zwei Wänden angebracht. In der Ecke gibt es eine kleine Höhle, wo die Kinder in die Welt der Kochkunst eintauchen können. Dort steht eine kleine, kompakte Küche mit Herd, Spüle, Backofen, Unterschrank und sogar eine kleine Mikrowelle für die kleinen Köche. Nach oben gelangt man über eine versteckte Treppe, die hinter einem Wandregal eingebaut ist. Oben angelangt, haben die Kinder alles im Blick. Dort können sie ganz in Ruhe und versteckt spielen. Die Seitenteile, die links und rechts von der Höhle angebracht wurden, sind bis auf die Decke mit vielen möglichen Stauräumen für Spielzeuge, Puzzles, Bücher usw. vorgesehen. Hier stehen Schränke, Regale und Schubladen, die bereits fast voll ausgelastet sind. Auch die restlichen Möbel in diesen U3 Gruppen wurden alle passend und kindgerecht in den Räumen aufgestellt. Barbara Albrecht, Leiterin der Kindertagesstätte hierzu: „Wir sind dankbar, dass die Mitglieder des Fördervereins St. Bonifatius

sich so für unser Kita engagiert haben und die große Summe von 28.000 € für diese besonderen Möbel spenden. So konnten die besonderen Wünsche der Kinder und Kolleginnen nach Hochebenen, die Rückzugs- und Versteckmöglichkeiten bieten, in ganz besonderer Weise verwirklicht werden. Gemeinsam mit der Innenarchitektin Frau Doll wurde geplant und es entstand die Idee, die Hochebenen in die Einbauschränke zu integrieren. Nun ist Zweckmäßigkeit mit origineller Spiellandschaft verbunden und bietet ein einzigartiges Raumbild.“ Christine Lenz, Vorsitzende des Fördervereins St. Bonifatius: „Wir hoffen, dass es eine Möglichkeit geben wird, dass unsere St. Bonifatius Kindertagesstätte ihre gebührende Eröffnungsfeier zu einem späteren Zeitpunkt in diesem Jahr nachholen kann. Die Kinder, Eltern, Familien und Erzieherinnen können sehr stolz auf ihre neue Einrichtung sein. Es ist ein Unterschied wie Tag und Nacht! Vor 35 Jahren haben meine Kinder die katholische Kindertagesstätte besucht. Sie waren glücklich und zufrieden. Wenn meine Kinder heute das Bild anschauen, bin ich mir sicher, dass doch ein bisschen Neid aufkommen wird.“ Christine Lenz

Urlaubsträume mit Reisebüro Kopp

Aktuelle Lockerung in der Corona Pandemie, können wir bald wieder reisen?

Nach und nach werden die Lockerungen umgesetzt. Die Gastronomie und Hotels dürfen mit Einschränkungen wieder öffnen. Dennoch fragen wir uns, wohin und wann wir wieder reisen können. Was ist mit unserem Sommerurlaub?



Rokin im Herzen Amsterdams vom Langebrugsteeg aus gesehen

Das gesamte Reisebüro Kopp Team ist für Sie da, informiert proaktiv alle gebuchten Kunden nach Reiseternin und findet die beste individuelle Lösung. In den meisten Fällen haben Sie die Möglichkeit, schon jetzt auf einen späteren Reiseternin in 2021 umzubuchen. Teilweise erhalten Sie im Falle einer Umbuchung einen Preisvorteil in unterschiedlicher Höhe. Unklar ist noch, ob und wohin wir in diesem Sommer 2020 reisen können. Denn es gelten weiterhin weltweite Einschränkungen und Grenzschließungen. Derzeit ist Urlaub also nur Zuhause, auf dem Balkon oder Garten möglich. Für alle heißt es durchhalten, gesund und positiv bleiben.

Mit allen Reiselustigen möchten wir uns gemeinsam auf den nächsten Urlaubstraum nach der Corona Krise einstimmen. Wir sind uns sicher: Wir werden wieder reisen. Haben Sie auch Sehnsucht nach Sonne, Strand und Meer und wollen die Vorfreude genießen? Das nächste Abenteuer wartet ganz bestimmt auf Sie. Wir möchten Sie inspirieren und stellen Ihnen interessante Reisetipps und Reiseziele für Ihre nächste Planung vor. Unser heutiger Urlaubstipp ist ein Städtetrip nach Amsterdam. Ob mit der Bahn, dem Flugzeug oder dem PKW – die Hauptstadt der Niederlande ist immer eine Reise wert. Amsterdam, bekannt für seine wunderschönen Kanäle, die durch die ganze Stadt verlaufen kann ganzjährig bereist werden. Die alttümlichen Häuser haben ihren eigenen Stil und verleihen der Stadt dadurch ihren zauberhaften Flair. Der Flughafen „Amsterdam Schiphol“ liegt nicht weit vom bekannten Stadtzentrum entfernt und kann mit dem Auto in ca. 20 min erreicht werden. „Amsterdam Centraal“,

der Hauptbahnhof liegt mitten im Kern der Hauptstadt und ist mit dem ICE ab Frankfurt ohne Umsteigen erreichbar. Amsterdam ist deshalb ganzjährig zu bereisen, da jede Jahreszeit ihren eigenen Charme mit sich bringt. Von April bis Oktober sind die Temperaturen jedoch am angenehmsten und die Stadt gut zu Fuß zu erkunden. Wer aber Amsterdam typisch „holländisch“ entdecken möchte, leiht sich am besten ein Fahrrad und fährt damit durch die Stadt. Die Hauptstadt bietet viele Attraktionen und Sehenswürdigkeiten. Wer an Kunst und Geschichte interessiert ist, sollte das Museumsviertel, auch Museumplein genannt, im südlichen Teil erkunden. Dort finden sich viele Möglichkeiten die Kunstwerke von berühmten Artisten zu bestaunen. Dazu gehören das Rijksmuseum, das Van-Gogh-Museum, sowie das Stedelijk Museum. Direkt daneben befindet sich der Vondelpark, der den Besuchern einen Augenblick der Ruhe in der Natur bietet. Amsterdam bietet außerdem eine Menge von privaten Galerien, die viele Besucher jährlich anziehen. Eine andere Sehenswürdigkeit, die man nicht ver-

passen sollte, ist das Anne-Frank-Haus. Es ist das Haus, in dem sich das jüdische Mädchen namens Anne Frank mit ihrer Familie vor den Nazis versteckte. Das Museum bietet einen Einblick vom Leben der Familie während der Zeit der Judenverfolgung durch die Nazis. Man kann außerdem in das Versteck der Familie gehen und sehen, wie sie damals dort gelebt haben. Wer sich eher für Shopping und Lifestyle interessiert, ist ein paar Meter weiter am Dam Platz, perfekt aufgehoben. Hier findet man typische Einkaufspassagen, Restaurants und Attraktionen wie das Madame Tussauds Wachsfigurenkabinett oder das Amsterdam Dungeon. Auf dem Dam trifft man häufig auf Straßenkünstler, die ihr Können bzw. ihre Showeinlage den Touristen präsentieren. Amsterdam hat ansonsten auch viele kleine Boutiquen, Vintage- und Second-Hand-Läden, die in der ganzen Stadt verteilt sind. Wer in Amsterdam ist, sollte unbedingt eine Stadtrundfahrt mit dem Boot, einer Grachtenfahrt durch die vielen Kanäle von Amsterdam gemacht haben. Die meisten Boote legen in der Nähe vom Amsterdam Centraal ab und fahren rund durch die Stadt. Viele

Fahrten kann man bis in die Nacht buchen und so die beleuchteten Häuser der Stadt bewundern. Seit 2012 gibt es ein eigenes Lichterfest in Amsterdam, das „Amsterdam Light Festival“ bei dem die ganze Stadt für mehrere Wochen in ein Lichtermeer getaucht wird. Viele Künstler aus der ganzen Welt können ihre Lichterwerke ausstellen und einem großen Publikum präsentieren. Zu dieser Zeit werden spezielle Grachtenfahrten in den Abendstunden angeboten, um die Werke ansehen und bestaunen zu können. Unumgänglich nach oder während einem schönen Tag voller Impressionen ist die niederländische Spezialität: Poffertjes. Poffertjes sind kleine Pfannkuchen, die meist mit Butter und viel Puderzucker angerichtet werden. Häufig gibt es auch Stände auf Märkten und Plätzen der Stadt, wo sie die leckere Mahlzeit schnell auf die Hand mitnehmen können. Insgesamt ist Amsterdam ein perfektes Reiseziel für einen Städtetrip mit der Familie, mit Freunden oder auch allein. Die Stadt ist wunderschön, historisch und einfach etwas ganz Besonderes. Für Ihre nächste Reiseplanung halten wir für Sie die passenden Angebote und besten Hoteltipps bereit. Sie können bereits jetzt Ihren Urlaubstraum für dieses Jahr oder 2021 im Reisebüro Kopp zu unschlagbaren Preisen buchen und sich damit die Vorfreude auf Ihren nächsten Traumurlaub sichern. Sie erreichen das Reisebüro Kopp Team telefonisch Montag bis Freitag von 9 – 18 Uhr unter 06171 98660 oder per mail Steinbach@lhckopp.de. Aufgrund der aktuellen Corona Situation finden persönliche Beratungstermine nur nach vorheriger Terminvereinbarung statt. Lassen Sie sich von uns auch online inspirieren auf www.reisebueroekopp.de und folgen Sie uns auf Instagram oder Facebook @reisebueroekopp. Bleiben Sie gesund, es grüßt Sie ganz herzlich, Ihr Reisebüro Kopp Team Steinbach

**AUTO-SCHEPP**  
Ihr Partner in Steinbach

- ✓ Reparaturen aller Art und Marken
- ✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben
- ✓ Haupt- und Abgasuntersuchungen

Daimlerstraße 1  
61449 Steinbach/Ts.  
**06171-78018**

**Auch in der Corona-Krise sind wir für Sie da und reparieren Ihr Fahrzeug!**

Familienbetrieb in Steinbach seit 1972

Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Wichtige Telefonnummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

**Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20**  
Fax: 98 16 21 · Email: abdelsalam.mousa@t-online.de  
Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr sowie Mo., Di. und Do. von 16 – 18 Uhr, Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!  
Gemeinschaftspraxis Elisabethweg 1 (neben Edeka) Tel.: 72477  
**Dr.med. Jörg Odewald und Nathalie Barfeld**  
www.Dr-Odewald.de email Rezeptvorbestellungen rezepte@dr-odewald.de  
Anrufbeantworter für Folgeerzichte und Folgeüberweisungen 88 58 90  
Terminvereinbarung: 06171 72477 oder 0151 51185722 Fax 06171 79590  
Sprechzeiten Neu: Mo 08 – 13 und 15 – 18, Di 08 – 13 und 15 – 19, Mi 08 – 13 Do 7 – 13 und 15 – 18, Fr 08 – 13, Di 18 – 19 und Do 7 – 8 Uhr nur für Berufstätige  
Neu: Mo – Do Blutentnahme/ Labor bereits ab 7 Uhr  
Aufgrund der aktuellen Lage bieten wir eine Sprechstunde nach Terminvereinbarung an. Die offene Akutsprechstunde von 10–11 Uhr findet nicht statt.  
Bitte melden Sie sich telefonisch, per Fax oder Email (praxis@dr-odewald.de) an. Wir bemühen uns Ihr Anliegen baldmöglichst zu bearbeiten, Sie zu beraten und Ihnen – falls erforderlich – einen Termin in der Praxis zu geben.  
Zu Ihren und unserem Schutz sollen höchstens 4 Patienten gleichzeitig in der Praxis sein. Kommen Sie daher bitte ohne Angehörige.  
**Gemeinschaftspraxis**  
**Dr. Tim Orth-TannenberG · Dr. Ursula Orth-TannenberG**  
Tanusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44  
Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de  
Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17 Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12 Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung  
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36  
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de  
**Gemeinschaftspraxis**  
**Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel**  
**Dr. med. C. Gstettner**  
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.  
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575  
Sprechzeiten: Mo.-Do. 8-12 Uhr Vormittag - Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

Erscheinung Steinbacher Information 2020

Erscheinungstag	Redaktionsschluss
1 Samstag, 11. Januar	Donnerstag, 02. Januar
2 Samstag, 25. Januar	Donnerstag, 16. Januar
3 Samstag, 08. Februar	Donnerstag, 30. Januar
4 Samstag, 22. Februar	Donnerstag, 13. Februar
5 Samstag, 07. März	Donnerstag, 27. Februar
6 Samstag, 21. März	Donnerstag, 12. März
7 Samstag, 04. April	Donnerstag, 26. März
8 Samstag, 18. April	Donnerstag, 09. April
9 Samstag, 02. Mai	Donnerstag, 23. April
10 Samstag, 16. Mai	Donnerstag, 07. Mai
11 Samstag, 30. Mai	Donnerstag, 21. Mai
12 Samstag, 13. Juni	Donnerstag, 04. Juni
13 Samstag, 27. Juni	Donnerstag, 18. Juni
14 Samstag, 11. Juli	Donnerstag, 02. Juli
15 Samstag, 25. Juli	Donnerstag, 16. Juli
16 Samstag, 08. August	Donnerstag, 31. Juli
17 Samstag, 22. August	Donnerstag, 13. August
18 Samstag, 05. September	Donnerstag, 27. August
19 Samstag, 19. September	Donnerstag, 10. September
20 Samstag, 03. Oktober	Donnerstag, 24. September
21 Samstag, 17. Oktober	Donnerstag, 08. Oktober
22 Samstag, 31. Oktober	Donnerstag, 22. Oktober
23 Samstag, 14. November	Donnerstag, 05. November
24 Samstag, 28. November	Donnerstag, 19. November
25 Samstag, 12. Dezember	Donnerstag, 03. Dezember <b>Weihnachten</b>

Impressum

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 - 61444 Steinbach - Tel.: 06171 / 889 83 40 - E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de - Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de  
Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de  
Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de  
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de  
Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über.  
Von Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns als 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.  
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 4. Januar 2018.  
Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 30.05.2020 und der Redaktionsschluss ist am 21.05.2020



# ST. GEORGS NACHRICHTEN

## Gott und die Welt - evangelische Perspektiven



Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)  
Gemeindebüro: Untergasse 29  
61449 Steinbach (Ts.)  
Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073  
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de  
www.st-georgsgemeinde.de

Ausgabe Mai 2020

### Frühlingsgefühle 2020



Unser Leben hat sich in den letzten Wochen sehr stark auf die eigenen vier Wände fokussiert. Kontaktbeschränkungen, Homeoffice, eingeschränkte Freizeitmöglichkeiten führen dazu, dass wir mehr in den sozialen Medien unterwegs sind oder mit der Familie und Freunden telefonieren und fernsehen. Gegenseitige Besuche sind noch stark eingeschränkt, genauso wie der Kino- oder Theaterbesuch, Sportveranstaltungen und Urlaub.

Der Verzicht auf die Schule war für viele Kinder und Jugendliche sicher zu Beginn eine tolle Sache, konnte mit der Zeit aber ganz schön stressig werden, wenn die Familien zunehmend überfordert waren.

Ganz nebenbei ist die Natur wieder erwacht. Die Frühlingsblumen blühen prächtig und die Bäume sind wieder grün geworden. Es ist ein Stück Normalität in besonderen Zeiten. Das schöne Wetter lädt dazu ein, sich draußen aufzuhalten. Mit dem Rad unterwegs sein oder Joggen, längere Spaziergänge zu zweit oder einfach Kaffeetrinken auf der Terrasse oder auf dem Balkon. Das ist Balsam für die geschundene Seele. Und inzwischen haben Geschäfte und Friseurere wieder geöffnet. Es geht voran, ohne dass wir zu stark auf Gaspedal drücken sollten.

Und Erstaunliches ist inzwischen auch passiert: Der Straßenverkehr ist gering, kein Stau. Keine Angst, als Fußgänger oder Radfahrer unter die Räder zu kommen. Kein Lärm in den Straßen und um die Flughäfen herum, stattdessen bessere und klarere Luft. Am Abend kann ein voller Sternenhimmel bewundert werden. Und es gibt dort einiges zu entdecken: neben funkelnden Sternen Satelliten, die seit einiger Zeit in größerer Zahl in die Atmosphäre

geschossen werden. Wie auf einer Perlenschnur aufgereiht, ziehen sie mit großer Geschwindigkeit am Himmel vorbei.

Auch das gehört zur Realität: Die Wirtschaft ist eingebrochen, Millionen Menschen sind in Kurzarbeit oder von Arbeitslosigkeit und Insolvenz bedroht. Restaurants sind weiter geschlossen und der Konsum bleibt größtenteils aus. Aber weil der Stromverbrauch zurückgeht, konnten erste Kraftwerke abgeschaltet werden. Öl ist trotz Förderrückgang im Überfluss vorhanden, der Preis wurde zeitweise negativ (das konnten wir bisher nur von den Zinsen) und die strategischen Reserven können billig aufgefüllt werden. Dies ist im Moment nur der Krise geschuldet, aber vielleicht können wir etwas als Anfang einer neuen Genügsamkeit und Schöpfungsbewahrung zukünftig beibehalten?

Wir sehnen uns alle danach, dass wieder normale Zeiten eintreten – so, wie wir sie kennen. Wie im Frühjahr die Natur wieder erwacht und uns mit Wärme, Licht und Farben motiviert, wollen auch wir wieder daran anknüpfen, was wir gewohnt sind und gern haben. Als wären die letzten Wochen nur ein böser Traum gewesen. Aber vielleicht wollen und können wir ein paar positive Erfahrungen aus der Krise mit in eine neue Normalität retten. Brauchen wir wirklich das Ausmaß an Freizügigkeit, um jederzeit mit dem Auto oder Flugzeug von A nach B zu kommen? Können wir den Konsum so einschränken, dass weniger weggeworfen wird? Was ist wichtig in unserem Leben, was haben wir am meisten vermisst? Ist das nicht der richtige Zeitpunkt, um einmal innezuhalten und unseren Status quo zu überdenken? Wir können

jetzt entstandene Verkrustungen in der Gesellschaft und in unserem Leben aufbrechen.

Wir sollten die Chance nutzen, über uns und die Welt ein wenig nachzudenken und das in der Krise gewonnene Augenmaß zu schätzen. Auf Masken und Kontaktbeschränkungen können wir sicher irgendwann getrost verzichten, aber wenn wir in den nächsten Monaten Schritt für Schritt wieder zu alten Gewohnheiten zurückkehren, haben wir auch die Freiheit, Dinge anders zu machen als bisher und die Chance, uns und unseren Planeten nicht zu überfordern. Die gewonnene Solidarität mit den Pflegekräften und den vielen Menschen, die unsere tägliche Versorgung sichern, sollte nicht am kleinen Geld scheitern, wo wir doch in der Krise Hunderte von Milliarden Euro gestemmt haben. Der soziale Frieden bleibt dort gewahrt, wo die Wertschätzung und Achtung eines jeden Menschen sich nicht nur in Worten, sondern auch in Taten äußert. Und die erlebte Entschleunigung in Mobilität und Konsum können wir als Basis nutzen, um künftig auf einem etwas niedrigeren Niveau bewusster, umweltfreundlicher und trotzdem gut zu leben. Das ist eine einmalige Chance, die wir ergreifen sollten. Gott wird es gefallen – und wir werden an Lebensqualität letztlich gewinnen.

(Dr. Heinrich Schlomann)

### In diesen Krisenzeiten entwickelt die ev. St. Georgsgemeinde ihre Online-Angebote und Gottesdienstformate kontinuierlich weiter.



#### Videogottesdienst „Gott in der Kirche“

Der 15-minütige Videogottesdienst möchte die Möglichkeit geben, aktuelle Gottesdienstclips zuhause zu verfolgen. Trotz örtlicher Distanz wollen wir spürbare Nähe herstellen zu den gewohnten Klängen, Traditionen, Ritualen und Orten sowie zu den vertrauten Akteuren wie Pfarrer und Musikerinnen und Musikern.

#### Videogottesdienst „Gott in Steinbach“

Seit Mai werden abwechselnd mit den gewohnten Formaten ca. 15-minütige Videogottesdienste an interessanten Steinbacher Orten gedreht. Die Bedeutung der städtischen Räume und Einrichtungen für das Zusammenleben wird im Gottesdienst theologisch und sinnstiftend thematisiert. Hier wird Gott vor Ort spirituell in Gebeten, Predigt, Musikstücken und Liedern erlebbar.

#### Kindergottesdienst „Gott ist überall“

Seit Ostersonntag gibt es den Video-Kindergottesdienst „Gott ist überall“. Die Akteure sind Pfarrer Herbert, der Jammerlappen, der Kirchenaffe und der Gemeindegärtner. Hier wird gesungen und gebetet. Schwierige theologische Fragen werden von Jammerlappen, Kirchenaffe und Gemeindegärtner heiß diskutiert.

#### „Gott in der Stille und Musik“

Aufgrund der Nachfrage öffnen wir unsere St. Georgskirche zu stillem Gebet und Orgelmusik. Zunächst probeweise an Himmelfahrt und Pfingsten für 90 Minuten. Es sind jeweils ein Pfarrer und zwei Kirchenvorsteher\*innen da. Die Hygienevorschriften werden befolgt. Je nach dem Interesse wird über einen festen Rhythmus der Kirchenöffnungen entschieden.

#### „Predigtkasten“

Vor der Eingangstüre zu unserem Gemeindebüro im Blauen Haus, Untergasse 29, gibt es begleitend zu den Videogottesdiensten einen „Predigtkasten“, in dem die ausgedruckten Predigten und Gebete für Menschen bereit liegen, die keinen Zugang zu den Videogottesdiensten haben.

Wir hoffen, dass wir bald wieder in einem angemessenen Rahmen gemeinsam Gottesdienste feiern können.

Bis dahin empfehlen wir allen Interessierten den Besuch unserer Internetseiten [www.st-georgsgemeinde.de](http://www.st-georgsgemeinde.de)

(Andreas Mehner für den Kirchenvorstand der ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.))

### Zuhause bleiben mit Familie



**Ehe man eigene Kinder hat, hat man nicht die leiseste Vorstellung davon, welches Ausmaß die eigene Stärke, Liebe oder Erschöpfung annehmen kann.** Peter Gallagher

## Termine St.-Georgsgemeinde

#### Gottesdienste

Rogate Sonntag 17.05.

„Gott in Steinbach“ auf You Tube, Link über die Kirchenseite [www.st-georgsgemeinde.de](http://www.st-georgsgemeinde.de)

Himmelfahrt Donnerstag 21.05.

„Gott in der Stille und Musik“ 10.00 – 11.30 Uhr in der St. Georgskirche, Einlass nach Hygienevorschriften. Bitte Mund-Nasen-Schutz mitbringen!

Exaudi Sonntag 24.05.

„Gott in Steinbach“ auf You Tube, Link über die Kirchenseite [www.st-georgsgemeinde.de](http://www.st-georgsgemeinde.de)

Pfingstsonntag 31.05.

„Gott in der Kirche“ Pfingstgottesdienst auf You Tube, Link über die Kirchenseite [www.st-georgsgemeinde.de](http://www.st-georgsgemeinde.de)

Pfingstmontag 01.06.

„Gott in der Stille und Musik“ 10.00 – 11.30 Uhr in der St. Georgskirche, Einlass nach Hygienevorschriften. Bitte Mund-Nasen-

Schutz mitbringen! Ausführliche Informationen finden Sie auf [www.st-georgsgemeinde.de](http://www.st-georgsgemeinde.de)

#### Gemeindebüro

Bitte sehen Sie zurzeit davon ab, das Gemeindebüro persönlich aufzusuchen.

Per Mail und Post sind wir weiterhin für Sie erreichbar, ebenso per Telefon zu den üblichen Zeiten.

Gemeindebüro: Tel.: 06171 74876 Fax: 06171 73073

@: buero@st-georgsgemeinde.de

Pfarrer Herbert Lüdtke Tel.: 06171 78246 oder 0173 6550746

@: pfarrerluedtke@st-georgsgemeinde.de

Pfarrer Werner Böck Tel.: 069 47884528

@: pfarrerboeck@st-georgsgemeinde.de



## Gottesdienste mit Abstand

Viele Katholikinnen und Katholiken in Oberursel und Steinbach freuen sich, nach vielen Wochen wieder Gottesdienst feiern zu dürfen!

Aber es ist keine ungeteilte Freude, denn vieles, was uns bei unseren Feiern wichtig

ist, ist uns aus nachvollziehbaren Gründen gegenwärtig (und wohl auch auf längere Zeit) nicht möglich. So müssen wir auf gemeinsamen Gesang verzichten und natürlich weiterhin den nötigen Abstand wahren. Dadurch beschränkt sich die Zahl der Mitfeiernden stark – abhängig von der Größe

des Kirchenraums (zum Beispiel für Liebfrauen auf 90 Personen). In St. Petrus Canisius, Oberstedten, kann aus räumlichen Gründen derzeit kein Sonntagsgottesdienst gefeiert werden.

In den Kirchen werden entsprechende Markierungen in den Bänken dafür sorgen, dass der Sicherheitsabstand eingehalten wird. Familien und Hausgemeinschaften werden dabei räumlich nicht getrennt, zählen für die Höchstteilnehmerzahl aber einzeln. Das Tragen von Masken ist sowohl beim Betreten wie beim Verlassen der Kirchen erforderlich. Am Eingang wird Desinfektionsmittel bereitgestellt.

Um alle erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen umsetzen zu können, werden wir ab 4. Mai zunächst mit Werktagsgottesdiensten in einzelnen Gemeinden beginnen. Genaue Informationen finden sich im Pfarrblatt, das ab Sonntag in den Kirchen ausliegt, und auf unserer Homepage: [www.kath-oberursel.de](http://www.kath-oberursel.de). Für die Sonntagsgottesdienste ab dem 9./10. Mai kann (und soll!) man sich ab sofort im Zentralen Pfarrbüro anmelden

(06171 979800 oder [st.ursula@kath-oberursel.de](mailto:st.ursula@kath-oberursel.de)). Damit ist sichergestellt, dass man am Gottesdienst teilnehmen kann. Bleiben Plätze frei, kann man auch unangemeldet teilnehmen. In diesem Fall müssen aber Adressdaten hinterlassen werden, damit im Infektionsfall Ansteckungswege nachvollzogen werden können.

Bei aller Freude über die Möglichkeit zu Gottesdiensten sind wir uns sehr bewusst, dass die Gefahr durch das Corona-Virus noch längst nicht gebannt ist. Wir raten daher allen, die zu einer besonderen Risiko-Gruppe zählen, zu großer Vorsicht bzw. dem Verzicht auf die Teilnahme am Gottesdienst. Der Bischof hat die Katholiken weiterhin vom Sonntagsgebot befreit. Empfehlend weisen wir auch weiterhin auf die Gottesdienste im Fernsehen bzw. Internet hin.

Pfr. Andreas Unfried  
Marcelline Schmidt vom Hofe,  
Vorsitzende des Pfarrgemeinderates



## Termine St. Bonifatiusgemeinde

Liebe Steinbacher\*innen, Viele Katholikinnen und Katholiken freuen sich, nach vielen Wochen wieder Gottesdienste feiern zu dürfen! Aber es ist keine ungeteilte Freude, denn vieles, was uns bei unseren Feiern wichtig ist, ist uns aus nachvollziehbaren Gründen gegenwärtig (und wohl auch auf längere Zeit) nicht möglich. So müssen wir auf gemeinsamen Gesang verzichten und natürlich weiterhin den nötigen Abstand wahren. Dadurch beschränkt sich die Zahl der Mitfeiernden stark. In der St. Bonifatiuskirche werden entsprechende Markierungen in den Bänken und auf dem Fußboden dafür sorgen, dass der Sicherheitsabstand eingehalten wird. Familien und Hausgemeinschaften werden dabei räumlich nicht getrennt, zählen für die Höchstteilnehmerzahl von 30 Personen aber einzeln. Das Tragen von Masken ist sowohl beim Betreten wie beim Verlassen der Kirchen erforderlich. Am Eingang wird Desinfektionsmittel bereitgestellt.

Abends ist die Kirche von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet.

Für die Sonntagsgottesdienste kann (und soll!) man sich ab sofort im Zentralen Pfarrbüro anmelden (06171 979800 oder [st.ursula@kath-oberursel.de](mailto:st.ursula@kath-oberursel.de)). Damit ist sichergestellt, dass man am Gottesdienst teilnehmen kann. Bleiben Plätze frei, kann man auch unangemeldet teilnehmen. In diesem Fall müssen aber Adressdaten hinterlassen werden, damit im Infektionsfall Ansteckungswege nachvollzogen werden können. Bei aller Freude über die Möglichkeit zu Gottesdiensten sind wir uns sehr bewusst, dass die Gefahr durch das Corona-Virus noch längst nicht gebannt ist. Wir raten daher allen, die zu einer besonderen Risiko-Gruppe zählen, zu großer Vorsicht bzw. dem Verzicht auf die Teilnahme am Gottesdienst. Der Bischof hat die Katholiken weiterhin vom Sonntagsgebot befreit. Empfehlend weisen wir auch weiterhin auf die Gottesdienste im Fernsehen bzw. Internet hin. Ihnen allen Gottes Segen und Beistand! Bitte bleiben Sie gesund!

#### Gottesdienste

Sonntag 17.05.

09:30 Uhr Eucharistiefeier

18:00 Uhr Andacht mit Musik und Texten zum Sonntag

Mittwoch 20.05.

19:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag 24.05.

09:30 Uhr Eucharistiefeier

18:00 Uhr Andacht mit Musik und Texten zum Sonntag

### Lebensmittelgutscheine in St. Bonifatius

Sollten Sie Lebensmittelgutscheine in der aktuellen prekären Situation benötigen, wenden Sie sich bitte an Christof Reusch (06171.9798035 oder [reusch@kath-oberursel.de](mailto:reusch@kath-oberursel.de))

In enger Zusammenarbeit mit der Tafel der Sozialen Stadt, der evang. Kirchengemeinde und der Caritas Hochtaunus können wir Ihnen solche Gutscheine nach Absprache gerne zur Verfügung stellen.

### Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

## PIETÄT JAMIN

Tel. 0 6171 / 5 47 06 Tag u. Nacht  
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,  
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,  
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.  
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

## PIETÄT MAYER GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Daimlerstraße 6 • 61449 Steinbach / Taunus  
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht  
Sonn- und Feiertag

## In Memory

### Thomas Schwank

\*16.09.1965 † 18.05.2019

Remember when you were young  
Your shone like the sun  
Shine on, you crazy diamond

PINK FLOYD

Thomas, Susann und Zoe Stottur